



# Gemeindeblatt Bergkirchen

18. Ausgabe Dez. 2020/Jan. 2021

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Kinder, Jugend & Bildung

Volkshochschule

Senioren & Soziales

Kulturelles

Sport- & Vereinsnachrichten

Natur, Umwelt & Landwirtschaft

Termine & Allerlei



 **BUTZ &  
NEUMAIR**

**Aufzugbau & Service**  
seit 1983

**SIE KÖNNTEN DIE WÄNDE HOCHGEHEN?**

**DAS GEHT AUCH EINFACHER!  
MIT UNSEREN AUFZÜGEN - GANZ RUHIG UND GELASSEN!**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

[www.butz-neumair.de](http://www.butz-neumair.de)

## Wegweiser durch die Gemeinde

### Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1  
85232 Bergkirchen  
**Telefon:** 08131 / 66 99-0  
**Telefax:** 08131 / 66 99-319  
**E-Mail:** [gemeinde@bergkirchen.de](mailto:gemeinde@bergkirchen.de)  
**Internet:** [www.bergkirchen.de](http://www.bergkirchen.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Sozialbüro

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3  
Tel.: 08131 / 27 315 25  
Das Sozialbüro ist telefonisch dienstags, von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr oder per E-Mail [ute.hoenle@bergkirchen.de](mailto:ute.hoenle@bergkirchen.de) zu erreichen.

### Bücherei

Die Bücherei ist momentan geschlossen. Das Ausleihen von Büchern ist möglich. Wenden Sie sich an Frau Inge Bortenschlager, Tel.: 08131 / 73 51 32  
E-Mail: [inge-bortenschlager@t-online.de](mailto:inge-bortenschlager@t-online.de)

### Notrufnummern

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**116 117** (ohne Vorwahl)

**In dringenden Notfällen**  
(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)  
**112** (Rettungsleitstelle)

**Polizei Notruf** **110**  
Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0  
Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Giftnotruf-Zentrale Bayern 089 / 19 240

### Bayernwerk AG

Störungsnr. Strom 0941/28003366  
Technischer Kundenservice für Strom 0941/28003311

### Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau  
„TaBOR“ 0151 / 20 20 04 23

### Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts Bergkirchen erscheint zwischen dem 19. und 24.03.2021. Sie möchten eine Anzeige schalten? Anzeigenschluss ist am 03.03.2021 um 12.00 Uhr.

### Wichtig – bitte beachten!

Das Rathaus ist derzeit für den Parteiverkehr geschlossen. In dringenden Fällen vereinbaren Sie bitte mit der entsprechenden Abteilung einen Termin. Viele Anliegen können auch telefonisch oder per E-Mail geklärt werden. Auch das Sozialbüro und das vhs-Büro sind für den Publikumsverkehr ge-

schlossen. Das Sozialbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Das vhs-Büro ist voraussichtlich bis einschließlich 31. Januar 2021 immer dienstags von 9:00 bis 13:00 Uhr besetzt. Die Recyclinghöfe sind zu den normalen Zeiten geöffnet. Bitte Maske tragen und Abstand halten!

### Sitzungstermine

#### Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 09.02.2021, 18:30 Uhr  
Dienstag, 02.03.2021, 18:30 Uhr  
Dienstag, 23.03.2021, 18:30 Uhr

Mensa der Schule Bergkirchen,  
Schulweg 1, Bergkirchen

#### Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 11.02.2021, 18:30 Uhr  
Donnerstag, 04.03.2021, 18:30 Uhr  
Donnerstag, 25.03.2021, 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung  
Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock oder Mensa der Schule Bergkirchen, Schulweg 1, Bergkirchen

### Abholtermine Müllabfuhr

#### Restmülltonne

Kreuzholzhausen und Palsweis (R2):  
09.02., 23.02., 09.03., 23.03.2021  
Übrige Gemeinde (R1): 01.02., 15.02.,  
01.03., 15.03., 27.03.2021

#### Papiertonne

P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA  
und Günding: 22.02., 22.03.2021  
P 2 = Kreuzholzhausen, Oberbachern und  
die restlichen Orte: 23.02., 23.03.2021  
P 3 = Breitenau und Unterbachern: 17.02.,  
17.03.2021

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pape, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

#### Biotonne

Termine gelten für alle Ortsteile:  
10.02., 24.02., 10.03., 24.03.2021

#### Gelbe Tonne

Die Abholtermine für die Gelbe Tonne sind ab 2020 wieder für die gesamte Gemeinde am selben Tag: 05.02., 19.02., 05.03., 19.03.2021

**Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.**

### Bausprechtage

Infolge der derzeitigen Corona-Situation und der damit zusammenhängenden Regeln zur Kontaktbeschränkung finden derzeit leider keine persönlichen Gemeindefreprechtag statt. Damit die Bauherren aber weiterhin zuverlässig eine Anlaufstelle für Ihre Anliegen haben, möchten wir als Alternative anbieten, dass diese sich telefonisch oder per E-Mail an die zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes Dachau wenden können. Es erfolgt dann eine Beratung auf diesem Wege. Wie das Vorgehen künftig sein wird, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt, da erst die dann bestehende Regelungslage abgewartet werden muss.

### Neu! Aktenvernichtung am Recyclinghof

**Mittwoch, 03.02.2021**, Recyclinghof Pfaffenhofen, Wagenhofen, Gerda-Hasselfeld-Ring 16:00 – 18:00 Uhr

**Mittwoch, 10.02.2021**, Recyclinghof Markt Indersdorf, Heinrich-Lanz-Str., 16:00 – 18:00 Uhr

**Mittwoch, 03.03.2021**, Recyclinghof PETERSHAUSEN, Heimweg, 16:00 – 18:00 Uhr

### Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

Derzeit stehen keine Rentenberatungstermine zur Verfügung.





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl das Jahr 2021 bereits einige Wochen alt ist, wünsche ich Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Ruhig und besinnlich war das Weihnachtsfest und die Silvesterfeiern mussten leider ausfallen. Auch die Vorweihnachtszeit ohne Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte und mit am Ende geschlossenen Geschäften war anders als früher. Trotz des verlängerten und sogar verschärften Lockdowns sollten wir mit Zuversicht ins neue Jahr starten.

Aber lassen Sie mich nochmal kurz auf das Jahr 2020 zurückblicken. Das Corona Virus hat in einer nicht für möglich gehaltenen Art und Weise unser Leben verändert. Ein Lichtblick sind die Ende Dezember begonnenen Impfungen. Es wird aber noch einige Zeit ins Land gehen bis ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist und unser Leben ohne Einschränkungen zurückkehrt.

Doch in jeder Krise steckt eine Chance und liegt ein Keim für neue positive Entwicklungen. Und so fällt ein Rückblick auf das Jahr 2020 nicht nur negativ aus. Es war für mich auch sehr erfreulich zu beobachten, wie Menschen wieder zueinander gefunden, sich geholfen und gegenseitig unterstützt haben. Als kleiner Ersatz für die ausgefallenen Seniorenweihnachtsfeiern wurden an ca. 1000 Senioren Geschenkpakete verteilt. Die glücklichen Gesichter der älteren Menschen war der Lohn für unsere Mühen. Danke an alle, die sich an dieser Aktion ehrenamtlich beteiligt haben.

Trotz Krise konnten viele Projekte auf den Weg gebracht oder abgeschlossen werden. Da unser ehemaliger Bürgermeister Simon Landmann situationsbedingt nicht so verabschiedet werden konnte, wie er es eigentlich verdient hätte, lag es mir ganz besonders am Herzen, ihn für seine langjährigen Verdienste zu ehren. In der Gemeinderatssitzung im November wurde er zum Ehrenbürger ernannt und ihm wurde der Titel „Altbürgermeister“ verliehen. Das große Fest, das für diesen Anlass geplant war, konnte leider nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir holen alles zu gegebener Zeit nach.

Nicht zu vergessen die „normalen“ Arbeiten der Verwaltung, des Bauhofs, der Kinderbetreuung und des Sozialbüros. Ich bedanke mich bei allen, die durch ihren Einsatz das Schiff auf Kurs gehalten haben.

Ebenso möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, der Nachbarschaftshilfe, den zahlreichen Vereinen, Feuerwehren, Kirchen sowie in der Kultur-, Jugend- und Seniorenarbeit. Ihnen haben wir, wenn auch in diesem Jahr extrem eingeschränkt, unser vielseitiges und lebendiges Gemeindeleben zu verdanken.



Lassen Sie uns mit Zuversicht und Vertrauen ins neue Jahr gehen und gemeinsam unsere Gemeinde weiterentwickeln - es lohnt sich! Was uns das Jahr 2021 bringt und welche Herausforderungen es an uns stellt, wissen wir heute natürlich noch nicht. Mit Sicherheit wird uns Corona trotz Impfstoff weiterhin einschränken und möglicherweise treten auch neue Schwierigkeiten auf. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr

**Robert Axtner**  
Erster Bürgermeister

### Gemeindeverwaltung am Faschingsdienstag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am Faschingsdienstag, den 16. Februar 2021, geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

**HERMES**  
PAKET SHOP  
*Wef's gut ankommt.*

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.  
8.30 - 20.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



Inhaber Stefan Klein

Gadastraße 7a  
**BERGKIRCHEN - Gada**

Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96

[www.K-Getraenkemarkt.de](http://www.K-Getraenkemarkt.de)

[K-Getraenke@t-online.de](mailto:K-Getraenke@t-online.de)

## Denkmalprojekt in Eschenried

Nach den Berichten über das Kriegsgefangenenlager Eschenhof und die Russenbrücken in den letzten zwei Ausgaben des Gemeindeblattes stellen wir Ihnen nun den 3. Teil des Denkmalsprojektes Eschenried vor.

Anlass für dieses Denkmalprojekt war die Schenkung der Skulpturen und anderer Arbeiten des Künstlers Bernd W. Schmidt-Pfeil. Zusammen mit der Kreisheimatpflegerin Brigitte Unger-Richter hat der Heimatforscher aus dem Moos, Andreas Wagner, die Daten über den Bildhauer und sein Werk auf der Gedenktafel zusammengetragen.

### EIN FLUGZEUGWRACK MIT EINEM PILOTEN IN ESCHENRIED?



Original Flugunfallwrack „F 80“ Jagdbomber im Korea Krieg, Gewicht: 700 kg



Pilot Silizium-Aluminium-Guss

Bernd Schmidt-Pfeils Werke im öffentlichen Raum fallen auf. Dabei haben sie bei ihren Betrachtern schon immer unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen. Manche Kritiker warfen ihm eine vordergründig auf Affekte zielende Gestaltungsweise und eine ambivalente Haltung zu Gewalt vor. Befürworter schätzten hingegen die Verbindung seiner realistischen Sichtweise mit der von ihm eigens entwickelten Technik des Aluminiumgusses. „Mit einer fast brutalen Kälte werden hier unter die Haut ge-

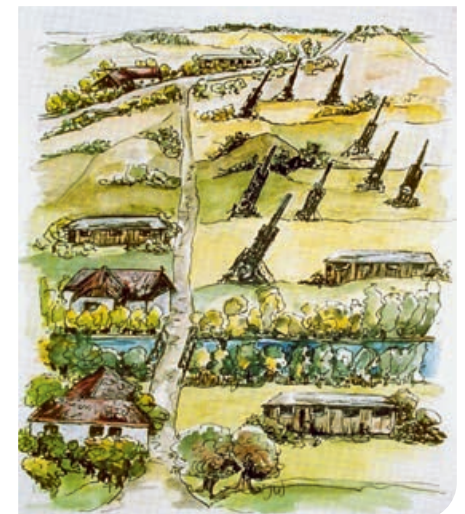
hende Motive dargestellt. Man schwankt als Betrachter zwischen Betroffenheit und Abwehr.“ (Christoph Wiedemann) Bernd Schmidt-Pfeil (geboren 1942 in München) lebte von 1979 – 2003 in Bergkirchen, wo einige seiner bekanntesten Werke entstanden. Dazu gehört die naturalistische Schülergruppe vor der Grundschule Bergkirchen (1997) und ein eigenwillig interpretierter gekreuzigter „Christus des 20. Jahrhunderts“ (1995) auf dem GADA-Gelände.

In Eschenried fand die Skulptur „Crash“ oder auch „Absturz eines Jagdbombers“ von 1982 einen dauerhaften Platz. Zuvor war die Installation in Museen in München (1984), Zaragoza (1991) und Eichstätt (2003) gezeigt worden. 1982 war die Skulptur Bestandteil einer Aktion im Erdinger Moos, die sich gegen den geplanten Flughafenbau wandte. Der Künstler ließ sich laut eigener Aussage bei diesem Werk vom Ikarus-Mythos inspirieren und verband damit eine Mahnung vor menschlichen Allmachtsphantasien und der Faszination von Gewalt. Die Auswirkungen von Krieg und Gewaltherrschaft waren auch in Eschenried zu spüren.

Im 1. Weltkrieg bestand in der Nachbarschaft auf dem Eschenhof ein Gefangenelager mit französischen Kriegsgefangenen.

Im 2. Weltkrieg waren in Himmelreich Flugabwehrgeschütze und Gebäudeatruppen stationiert, die von der Allacher Rüstungsfabrik Krauss-Maffei ablenken sollten. Augenzeugen berichteten, dass über Eschenried ein vermutlich amerikanisches Flugzeug abgeschossen wurde und nördlich der Hochbrücke beim Mülnerstadel, auf dem Feld gegenüber der Einmündung des Kurfürstenweges in den Hadinger Weg, abstürzte. Das Wrack verweist damit sowohl auf die regionale als auch die überregionale Geschichte und stellt dadurch auch ein Mahnmal für den Frieden dar.

Anmerkung: Die Einweihung des Denkmals durch den damaligen Bürgermeister Simon Landmann war für April 2020 vorgesehen, wurde aber durch die Corona-Pandemie verhindert; leider verstarb im selben Monat auch der Künstler Bernd Schmidt-Pfeil.



Skizze der Flakbatterie bei Neuhimmelreich, Gezeichnet von Inge Wolf (2003) nach alten Angaben aus dem Buch „Eschenried – Eine Dorfgeschichte“ von Josef Huber



**BIOGRAFIE BERND W. SCHMIDT-PFEIL**

Der Künstler Bernd Schmidt-Pfeil wurde am 8. Juni 1942 in München geboren. Nach einer Ausbildung zum Elektrotechniker bei der Luftwaffe und zum Graphik-Designer entschied er sich für die Bildende Kunst.

Dem Landkreis Dachau fühlte sich der Künstler besonders durch seine familiären Wurzeln in Bergkirchen und seine künstlerische Tätigkeit im Atelier in Markt Indersdorf verbunden. Charakteristisch für sein Werk sind seine aus Aluminium-Siliziumguss gestalteten Plastiken, die eine realistische Sichtweise mit klassischen Themen und aktuellem Bezug in Einklang bringen.

**1970 – 1973** Studium der Malerei und Kunsttheorie bei Prof. Dr. Raimer Jochim, Akademie der bildenden Künste München

**1972 – 1975** Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München

**1973 – 1977** Studium der Bildhauerei bei Prof. Robert Jakobsen (Meisterschüler), Akademie der bildenden Künste München

**1986 und 1997** Erteilung des Patentes zum Herstellen einer Metallplastik einer bekleideten Personenfigur

**seit 1977** freischaffende künstlerische Tätigkeit im europäischen In- und Ausland und in Nordamerika

**Eine Auswahl an Ausstellungen**

**2000** Diözesanmuseum Regensburg

**2000** Bayerisches Kultusministerium München

**2003** Diözesan- und Domschatzmuseum Eichstätt (Katalog)

**2004** Haus der Architektur München  
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, München

**2005** Diözesanmuseum Limburg

**2007** Sparkasse Dachau, Hauptstelle



Bernd W. Schmidt-Pfeil

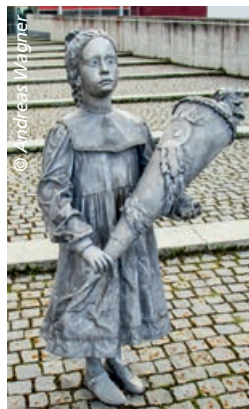
**2008** Gallery 21, Wiesbaden (Katalog)

**2010 2011, 2012** World Trade Fair ALUMINIUM

Internationale Galerien in Manchester, Hyderabad (Indien), London. Museen in Spanien, USA, Dänemark und Norwegen.

Text: Birgitta Unger-Richter, Kreisheimatpflegerin

**SKULPTUREN IM ÖFFENTLICHEN RAUM**



Schulkinder, Silizium-Aluminium, 1997, lebensgroß, Grund- und Mittelschule Bergkirchen

Frau im Wind, 1995, Bergkirchen



Christus des 20ten Jahrhunderts, Silizium-Aluminium, 1984, 420 cm

Sitzender Mann, 1995, Markt Indersdorf

## Altbürgermeister und Ehrenbürger Simon Landmann

Für seine großen Verdienste wurde Simon Landmann im Rahmen der Gemeinderatssitzung im November zum Ehrenbürger der Gemeinde Bergkirchen ernannt. Zusammen mit der Urkunde überreichte ihm sein Nachfolger Robert Axtner die Ehrenbürgermedaille in Gold. Zugleich wurde ihm der Titel „Altbürgermeister“ verliehen.

Die Ehrungen sollten eigentlich im Rahmen eines großen Festes verliehen werden, aber leider war dies aufgrund der neuesten Entwicklung der Corona-Pandemie nicht möglich. Bereits in der Gemeinderatssitzung im Mai wurde beschlossen den geschätzten ehemaligen Bürgermeister Simon Landmann zum Ehrenbürger zu ernennen und ihm den Titel Altbürgermeister zu verleihen. Neben den Gemeinderatsmitgliedern konnte Robert Axtner auch Landrat Stefan Löwl und die ehemalige zweite Bürgermeisterin Edith Daschner begrüßen. Simon Landmann wurde begleitet von seiner Frau Katharina, die ihm in den langen Jahren seiner Amtszeit immer den Rücken freihält.

In seiner Laudatio würdigte Landmanns Nachfolger, Robert Axtner, die großen Verdienste des ehemaligen Bürgermeisters.

Erste Erfahrungen im kommunalen Bereich sammelte Simon Landmann in den Jahren 1996 bis 2002 als Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen.

Im Jahr 2002 wird nach 24jähriger Amtszeit des unvergessenen Hubert Huber ein neuer Bürgermeister gewählt. Es gab zwei Bewerber um den Posten. Nach einem harten Wahlkampf setzte sich Simon Landmann durch und wurde ab 1. Mai 2002 „Erster Bürgermeister“ der Gemeinde Bergkirchen. Die Gemeinde hat zu diesem Zeitpunkt 6.900 Einwohner und ein Haushaltsvolumen von etwas über 16 Mio. Euro.

Viel ist passiert in diesen 18 Jahren. In der März-Ausgabe des Gemeindeblattes 2020 waren 13 Seiten nötig, um nur die wichtigsten Projekte seiner Amtszeit aufzuzeigen.

Simon Landmann war mit Herz und Seele Bürgermeister. Er war gefühlt 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der



Woche für seine Gemeinde da. Wenn man die 18 Amtsjahre als Bürgermeister bilanziert, dann stehen unter dem Strich Abertausende von Sitzungs- und Präsenztermine. Chef einer Verwaltung zu sein, die immer gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, mit seinen verschiedenen Ausschüssen und vielen anderen Gremien, die Nähe zu den Bürgern, zu Unternehmen, zu Vereinen, Verbänden und weiteren gesellschaftlichen Organisationen erfordern eine große Einsatzbereitschaft und damit oftmals auch eine große Leidenschaft. Dafür gebührt ihm großer Respekt.

Neben seiner Bürgermeistertätigkeit von 2002 bis 2020 (3 Wahlzeiten) war Simon Landmann zusätzlich noch in vielen Ausschüssen tätig:

- Vorsitzender im Bauausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie Kultur- und Sozialausschuss
- Kreisrat des Landkreises Dachau von 2008-2020 (2 Wahlzeiten)
- Erster Vorsitzender des Verbandsrats des Wasserzweckverbandes Oberbachern und stellv. Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Sulzemoos-Arnach
- Im Vorstand bei Dachau AGIL, Verein Dachauer Moos und WestAllianz
- Verwaltungsratsvorsitzender des Kommunalunternehmens EWG Bergkirchen (Gewerbebau Günding, Versorgung der Ortschaften Feldgeding, Günding und Bergkirchen mit Fernwärme)
- Gesellschafter (im zweijährigen Turnus auch Vorsitzender) der

Fernwärme Bergkirchen FWB GmbH (Versorgung des Gewerbegebietes Bergkirchen mit Fernwärme)  
• Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung Bergkirchen

Neben den unzähligen Projekten, die in Simon Landmanns Amtszeit realisiert wurden, ist wohl die größte Erfolgsgeschichte die Ausweisung des Gewerbegebietes GADA und die Ansiedlung von Gewerbebetrieben mit mittlerweile ca. 4.000 Arbeitsplätzen. Von dieser wegweisenden Entscheidung wird die Gemeinde Bergkirchen noch Jahrzehnte zehren.

Nicht unerwähnt bleiben darf das Projekt Fernwärme. Die Fernwärmeerschließung begann im Gewerbegebiet GADA durch die Fernwärme Bergkirchen GmbH. In den darauffolgenden Jahren wurde das Fernwärmenetz in den Ortschaften Feldgeding, Günding und Bergkirchen gebaut. Dazu wurde das Kommunalunternehmen EWG Bergkirchen gegründet. Mittlerweile wurden ca. 350 Haushalte an das Fernwärmenetz angeschlossen mit 6 W Anschlussleistung und einem jährlichen Umsatz von 1 Mio. Euro. Es gehörte eine große Portion Mut dazu, dieses Projekt anzupacken und zu forcieren.

Allein dies zeigt anschaulich, welchen großen Einsatz, welche Zielstrebigkeit und Kompetenz Simon Landmann stets bewiesen hat und welchen nachhaltigen Einfluss sein politisches Wirken auf die Entwicklung der Gemeinde Bergkirchen hatte und weiter haben wird.





Nicht nur seine politischen Taten zeichnen Simon Landmann aus, sondern auch seine Persönlichkeit, seine Aura, seine Menschlichkeit, sein Umgang mit seinen Mitmenschen, Beschäftigten und Kollegen. Er hat es geschafft in seiner ruhigen, aufgeräumten und gewinnenden Art die Menschen mitzunehmen, sie zu überzeugen und sie teilhaben zu lassen an der Entwicklung der Gemeinde Bergkirchen. Er hat viel dazu beitragen, dass die Gemeinde Bergkirchen heute da steht, wo sie ist. Ganz oben.

Sein Nachfolger, Robert Axtner, durfte vom großen Wissen und der großarti-

gen Persönlichkeit in einzigartiger Weise profitieren. Er hat die Möglichkeit bekommen, sehr frühzeitig als 3. Bürgermeister in die laufenden Prozesse eingebunden zu werden und bei Besprechungen jedweder Art teilnehmen zu dürfen. Es zeichnet Simon Landmann zudem aus, dass er auch während des Amtsübergangs seinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite stand.

Nach der Übergabe der Urkunden ergriff Simon Landmann das Wort und bedankte sich für die ihm zuteil gewordene Ehre. So viel Lob mache ihn verlegen, betonte der Altbürgermeister. Nur mit

der Unterstützung der Verwaltung und dem konstruktiven Miteinander im Gemeinderat war dieser Erfolg möglich.

Anschließend ergriff Landrat Stefan Löwl das Wort und würdigte Simon Landmann „als großen Bürgermeister.“ Die Auszeichnung als langjähriger Kreisrat wird zu gegebener Zeit nachgeholt. So bedankte sich Löwl erst einmal mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ und einem Geschenk im Namen des Landkreises Dachau.

Text: Robert Axtner/Silvia Gross,  
Fotos CR

## Neu in Günding!

## GTÜ-Kfz-Prüfstelle Ayar



### Die moderne Kfz-Prüfstelle vor Ort bietet Ihnen:

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. „Abgasuntersuchung“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ BO-Kraft für Taxi/Mietwagen
- ▶ Gasanlagenprüfungen

### Das unabhängige Kfz-Sachverständigenbüro hilft weiter:

- ▶ Unfallgutachten: neutral und kompetent!  
So kommen Sie schnell zu Ihrem Recht!
- ▶ Fahrzeugbewertungen
- ▶ Prüfung von Flüssiggasanlagen
- ▶ Beweissicherungsgutachten

### Sachverständigen- und Ingenieurbüro Ayar

Neufeldstraße 5 · 85232 Günding · Fon: 08131 2798927  
Mobil: 0173 5333814 · E-Mail: info@ayar.de · www.ayar.de



Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr  
Durchgehend geöffnet!  
**HU/AU jederzeit ohne Termin!**



## Räum- und Streupflicht im Winter

Die Räum- und Streupflicht ist in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt. Der Begriff Gehbahnen wird in der Satzung wie folgt erklärt:

Gehbahnen sind

- a) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,0 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Hier die betreffenden Punkte aus der Satzung zum Thema Räumen und Streuen:

### § 9 Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Bei extrem gefährlichen Straßen, bzw. Teilstrecken ist erhöhte Sorgfalt zur eigenen Sicherheit beim Schneeräumen, bzw. bei Glatteisbekämpfung walten zu lassen.

(2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

### § 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), evtl. mit Tausalz nicht jedoch mit anderen ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

### § 11 Sicherungsfläche

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück liegende Gehbahn. **Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, den Schnee aus der eigenen Einfahrt auf die Straße oder in die Einfahrt des Nachbarn schieben.** Bitte stellen Sie ihre



Fahrzeuge so ab, dass unsere Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben. Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrücken, erfolgt dies bereits gegen 4 Uhr, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen.

Bei der Gelegenheit bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Vorstellungen der Bürger hundertprozentig erfüllt werden können. Oft besteht darauf kein Einfluss, denn Temperaturschwankungen von wenigen Gradern lassen (z.B. an Kreuzungen) das Salz sehr verschieden wirksam werden. Unsere beauftragten Schneeräumer versuchen stets das beste Ergebnis zu erreichen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptstraßen von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt im Bedarfsfall das Räumen der Nebenstraßen. Text: SG

[www.heppler.de](http://www.heppler.de)



QUALITÄTSPRÜFER (M/W/D)  
FÜR MONTAGETECHNIK

#### IHR PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung als Techniker/-in Fachrichtung Maschinenbau oder Mechatronik
- Mehrjährige Berufserfahrung im Qualitätswesen
- Kenntnisse von Montageprozessen
- Moderations- sowie Kommunikationskompetenz
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

KOMM INS  
TEAM DER  
BESTEN



Dieselstraße 15, 85232 Bergkirchen / Günding

Infos: Tel. +49 7424 / 94 83 0 Bewerbungen bitte an: [bewerbungen@heppler.de](mailto:bewerbungen@heppler.de)





## Kriegerjahrtag 2020 – Ihr seid nicht vergessen

Das Gedenken zum Kriegerjahrtag in Lauterbach konnte in diesem Jahr aufgrund der Corona bedingten Beschränkungen nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Trotzdem wurden durch die Gemeinde - vertreten durch den ersten Bürgermeister Robert Axtner - und die Veteranen- und

Reservistenkameradschaft Lauterbach-Palsweis Kränze am Kriegerdenkmal niedergelegt. Auch wenn derzeit vieles anders läuft dürfen die Gefallenen 75 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs nicht vergessen werden.

Text und Foto: Johann Lindermüller



Kriegergedenken am Friedhof Lauterbach

Auch in den Ortschaften Bergkirchen, Feldgeding, Kreuzholzhausen, Eschenried, Deutenhausen, Günding, Ober- und Unterbachern legte Bürgermeister Robert Axtner jeweils einen Kranz nieder. In seiner Ansprache betonte er die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung des Gedenktages. Man dürfe nicht aufhören, zum Frieden zu ermahnen.

Text: GS

## Erhöhung der Hundesteuer ab Januar 2021

Zum 01.01.2021 wurde eine neue Hundesteuersatzung erlassen. Dies hat der Gemeinderat in der Sitzung vom November 2020 einstimmig beschlossen.

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt der Steuerpflicht. Für die Steuerfreiheit gibt es einige Ausnahmen, wie z. B. für Rettungs-, Polizei- und Blindenhunde.

Die Steuerschuld ist mit der auf das Kalenderjahr entfallenden Steuer am 15. Februar eines jeden Kalenderjahres fällig, frühestens jedoch einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides.

Die Steuer für einen Hund wurde von 50 Euro auf 60 Euro im Jahr erhöht, weitere Hunde kosten statt 60 Euro nun 80 Euro pro Jahr. Für Kampfhunde und Kampfhunde mit Negativzeugnis bleibt es bei dem Satz von 750 bzw. 300 Euro im Jahr.

Die neue Satzung beinhaltet einige Neuerungen, wie z. B. die Streichung der Ermäßigung für Weiler sowie für Hobbyzüchter.

Text: GS

## Mitarbeiterjubiläum



Bürgermeister Robert Axtner und Geschäftsstellenleiter Siegfried Kettel gratulierten Günther Zeif, der seit 20 Jahren im Bauhof der Gemeinde Bergkirchen im Einsatz ist.

Text und Foto: SG

Physiotherapie  
**Stüber** GmbH  
Physiotherapeut /-in  
gesucht (m/w/d)

Kirsten Stüber  
Dieselstr. 9  
85232 Günding

Tel.: 08131/330 62 47  
Fax: 08131/330 62 48  
info@physiotherapie-stueber.de  
www.physiotherapie-stueber.de

Dr. Rupert Elsenberger

Evelyn Elsenberger



Zahnärzte

Römerstraße 25  
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23  
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:

Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr

Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

[www.praxis-elsenberger.de](http://www.praxis-elsenberger.de)



## Neue Erdenbürger — Herzlich Willkommen in Bergkirchen



Die kleine Josefine Clara wurde am 24.09.2020 in München geboren. Sie brachte 3.790 g auf die Waage und war 52 cm groß. Josefine ist das zweite Kind von Sarah und Dr. Jürgen Bleuel aus Feldgeding. Ihre große Schwester Valentina ist sehr stolz auf das neue Familienmitglied.

(Foto: Sarah Bleuel)



Lena heißt der ganze Stolz von Denise und Christoph Glauner aus Feldgeding. Das niedliche Mädchen wurde am 28.09.2020 in Dachau geboren. Bei der Geburt war sie 50 cm groß und brachte 2.680 g auf die Waage.

(Foto: Denise Glauner)

Stolz präsentieren Luisa (3), Jonas (8) und Leni (5) ihren kleinen Bruder Vincent, der am 14.10.2020 um 22:01 Uhr in München das Licht der Welt erblickte. Der kleine Mann ist das vierte Kind von Miriam und Michael Adler aus Eschenried.

(Foto: Miriam und Michael Adler)



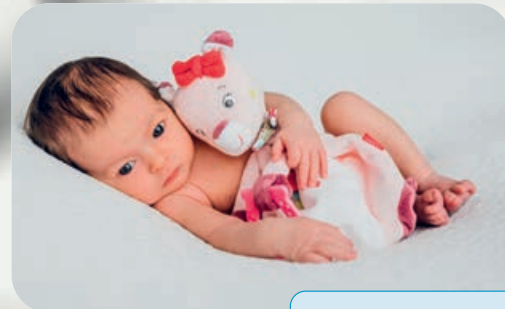
Über die Ankunft ihres ersten Kindes freuen sich Tamara und Michael Ahammer aus Feldgeding. Die kleine Leni wurde am 20.10.2020 um 22:59 Uhr im Klinikum Dachau geboren. Sie hatte es nicht eilig, denn sie kam erst 10 Tage nach dem errechneten Geburtstermin zur Welt. Bei der Geburt war sie 3.160 g schwer und 51 cm groß.

(Foto: Michael Ahammer)



Melanie und Thomas Nowak sind glücklich über die Ankunft ihres ersten Kindes. Die kleine Lina Sophie wurde am 12.11.2020 in Dachau geboren. Sie war 50 cm groß und brachte 3.100 g auf die Waage. Die junge Familie wohnt in Lauterbach.

(Foto: Melanie Nowak)



Jetzt sind sie zu viert. Über die Ankunft ihrer kleinen Tochter Martina Bianca freuen sich Manuela und Michael Schuster aus Neuhimmelreich. Das kleine Mäuschen wurde am 23.11.2020 um 0:18 Uhr in Dachau geboren. Ihr großer Bruder Markus ist ganz stolz über die neue Spielgefährtin.

(Foto: Manuela und Michael Schuster)



Timo heißt der zweitgeborene Sohn von Christina Wegiel und Adrian Sauer aus Neuhimmelreich. Der kleine Mann erblickte am 08.12.2020 um 8:44 Uhr im Klinikum Dritter Orden in München das Licht der Welt. Bei der Geburt war er 2.900 g schwer und 50 cm groß. Sein großer Bruder Luca (4 Jahre) freut sich schon sehr, wenn er das erste Mal mit seinem Bruder Fußball spielen kann.

(Foto: Christina Wegiel)



## Neue Erdenbürger — Herzlich Willkommen in Bergkirchen



Veronika und Michael Winkler aus Neuhimmelreich haben wieder Nachwuchs bekommen und freuen sich über die Geburt ihrer zweiten Tochter, die am 24.11.2020 um 22.52 Uhr in der Klinik Dachau das Licht der Welt erblickte. Corinna wog bei ihrer Geburt 3.270 g und war 51 cm groß. Ihre große Schwester Magdalena (2 Jahre) ist begeistert über die neue Spielkameradin. Wenn die kleine Maus einen Tag früher angekommen wäre, hätte sie sich den Geburtstag mit ihrer Mama teilen müssen.

(Foto: Veronika Winkler)



Der kleine Stefan erblickte am 10.12.2020, um 8.02 Uhr im Klinikum Dachau das Licht der Welt. Er brachte 3.250 g auf die Waage und war 50 cm groß. Mit seinen Eltern Dragana und Djordje Angirevic wohnt der kleine Mann in Palsweis.

(Foto: Dragana Angirevic)

Am 16.12.2020 um 9:30 Uhr wurde die kleine Ileyna Jovanovic in München geboren. Das süße Mädchen war 3.320 g schwer und 49 cm groß. Zu Hause in Gröbenried freuen sich die Eltern Mileva und Nenad sowie der große Bruder Stanimir sehr über den Familienzuwachs.

(Foto: Mileva Jovanovic)



Simon heißt das erste Kind von Cornelia Mahr und Andreas Hörmann aus Deutenhausen. Der kleine Knirps wurde am 20.12.2020 um 0:16 Uhr im Klinikum Dachau geboren. Seine persönlichen Geburtsmaße waren: Gewicht 3.500 g und Größe 51 cm.

(Foto: Cornelia Mahr)

### FLIESENVERLEGUNG

# GERHARD MÜLLER

GmbH

Neubau Badsanierung Naturstein  
Große Fliesenausstellung

Blumenstraße 9a • 85232 Deutenhausen

Tel.: 08131 / 33 34 6 34

Mobil: 0176 / 23 27 25 58

Fax: 08131 / 33 34 6 32

gerhard.mueller@fliesen-fix.de

www.fliesen-fix.de





## Alles Gute zum runden Geburtstag



Am 29.09.2020 wurde Marie-Luise Kaltner aus Unterbachern 80 Jahre alt. Die Jubilarin wurde in Dachau geboren und wuchs in Etzenhausen auf. Früher hat sie in der Stadt Dachau als Verwaltungsangestellte gearbeitet. Seit ihrer Hochzeit im Jahr 1962 wohnt sie in Unterbachern. Leider ist ihr Mann Theo im Jahr 2016 verstorben. Zu ihrer Familie gehören die Kinder Claus und Edith und die drei Enkel Mathias, Sandra und Bernhard. Von einem Schlaganfall, den sie im Februar 2020 erlitten hat, hat sie sich wieder recht gut erholt. Leider kann sie ihren Hobbys wie kurze Busreisen und Konzertbesuche im Moment nicht nachgehen. Außerdem mag sie gerne kurze Wanderungen, Gymnastik, kegeln und Gartenarbeit.

(Foto: Sandra Wackerl)

Am 10.10.2020 feierte Martha Grandl ihren 85. Geburtstag und am 01.11.2020 wurde ihr Mann Johann 90. Jahre alt. Martha wurde in Niederbayern geboren und Johann stammt aus München. Seit 1958 sind die Beiden verheiratet und seit 15 Jahren leben sie in Eschenried. Das Paar hat drei Kinder und im Laufe der Jahre kamen noch sechs Enkel und sieben Urenkel dazu. Beide sind noch recht rüstig. Während sich Martha gerne um den Garten kümmert, gibt ihr Mann basteln als Hobby an.

(Foto: SL)



Katharina Schmid feierte am 18.10.20 Corona bedingt im kleinen Kreis ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Jugoslawien geboren und lebt seit ihrer Hochzeit im Jahr 1954 in Lauterbach. Seit dem Tod ihres Mannes Anton im Jahr 2009 lebt sie allein in ihrem Haus in Lauterbach und macht ihre Arbeiten im Haus und Garten noch selbst. Ihre Hobbys sind die Blumen in ihrem Garten. Sie ist noch sehr rüstig, gesund und macht jeden Morgen ihre Frühgymnastik. Die Jubilarin hat

einen Sohn, zwei Enkel und drei Urenkel. Auf dem Foto ist sie mit ihrer Urenkelin Anni (3 Jahre) zu sehen.

(Foto: Anton Schmid)

Sein 80. Wiegenfest beging Josef Bickl am 15.11.2020. Der rüstige Jubilar wurde in Dachau geboren und wuchs mit 8 Geschwistern am „Weigl-Hof“ in Feldgeding auf. Seit 1962 ist er mit seiner Hertha verheiratet und im Jahr 1965 zog das Paar ins neu gebaute Haus in Feldgeding ein. Die Beiden haben



zwei Töchter, Marianne und Sabine, und im Laufe der Jahre kamen die Enkel Kathrin, Martina, Markus, Michaela, Eva und Theresa dazu. Der Josef hat von der Lehre bis zum Renteneintritt bei der MD Papierfabrik in Dachau gearbeitet. Er erfreut sich bester Gesundheit und hält sich mit radeln fit. Die tägliche Zeitungslektüre ist Pflicht, außerdem interessiert sich der gesellige Senior für Fußball, Handball, seinen Garten und den Schützenverein.

(Foto: Sabine Taferner)

85 Jahre alt wurde Rosina Zacherl aus Bergkirchen am 15.11.2020. Sie wurde in Schwabhausen geboren und wuchs in Machtenstein mit 6 Geschwistern auf. Zunächst hat sie beim „Hacker Hof“ in Bergkirchen als Magd gearbeitet, später sorgte sie viele Jahre für die Sauberkeit in der Schule Bergkirchen. 1959 heiratete sie ihren Adi und zog zu ihm



nach Bergkirchen. Das Paar hat drei Kinder, Hans, Helga und Christine. Im Laufe der Jahre kamen acht Enkelkinder und vier Urenkel dazu. Sie ist zufrieden und noch sehr rüstig, kümmert sich gerne um ihren Garten, ist beim Frauenbund aktiv und versäumt so gut wie nie ihre Lieblingssendung „Dahoam is Dahoam“. Auf dem Foto ist sie mit ihren jüngsten Enkelkindern Sebastian (16), Florian (13) und Maximilian (9) zu sehen.

(Foto: Christine Müller)

Am 16.12.2020 konnte Frieda Hartmann aus Bergkirchen ihren 90. Geburtstag feiern. Frieda wurde in Schwabhausen geboren, wuchs aber als die älteste von vier „Kellerer Madln“ in Bergkirchen auf. Die seit längerem verwitwete Seniorin hat zwei Kinder und eine Enkeltochter. Sie ist sehr bekannt in Bergkirchen, denn sie hatte sehr viele Jahre in Facha einen Lebensmittelladen.

Bis auf kleine Einschränkungen ist sie noch recht fit. Das tägliche Zeitunglesen der „Dachauer Nachrichten“ ist für sie Pflicht. Daneben hegt und pflegt sie ihren Blumen- und Gemüsegarten, mäht Rasen oder recht herabgefallenes Laub zusammen. Vor lauter Tatendrang und Begeisterung weitet sie ihre gärtnerischen Tätigkeiten oft auch auf angrenzende Bereiche und öffentliche Grünflächen der Gemeinde Bergkirchen aus, was ihr immer eine besondere Freude bereitet.

(Text und Foto: Angelika Jonscher)



Bei guter Gesundheit feierte der waschechte Deutenhausener, Josef Hartmann, am 10.01.2021 seinen 80. Geburtstag. Nach einer Maurerlehre sattelte der Jubilar nach 10 Jahren um und machte eine Ausbildung zum Bankkaufmann. In diesem Beruf hat er dann bis zur Rente gearbeitet. Seit 1968 ist er mit seiner Maria verheiratet.

Das Paar hat zwei Kinder und drei Enkel machen die Familie komplett. Seinen Hobbys Briefmarken sammeln und Motorrad fahren kann er aufgrund einer Augenerkrankung leider nicht mehr nachgehen. Auch das Autofahren musste er deshalb aufgeben.

Kommunalpolitisch war der rüstige Senior sehr aktiv. 18 Jahre war er Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen und 12 Jahre Verbandsrat beim Zweckverband Sulzemoos-Arnach. Außerdem war er 43 Jahre Kassier bei der Feuerwehr Deutenhausen-Eisolzried und wurde daraufhin zum Ehrenmitglied ernannt.

(Foto: Josef Hartmann)





## Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Am 15.10.2020 gaben sich im Standesamt Bergkirchen Stefan und Annalisa Stippel, geb. Schader aus Neuheimelreich das Ja-Wort.

(Foto: Theresa Meyer)



Den Bund fürs Leben schlossen am 12.09.2020 im Standesamt Bergkirchen Robert und Elke Oswald, geb. Scheller aus Lauterbach.

(Foto: Oswald Robert)



Am 30.10.2020 heirateten im Standesamt Bergkirchen Sandra und Daniel Berger, geb. Pratz. Das junge Paar ist in Neu-Esting zu Hause. Es war dem Brautpaar sehr wichtig, in der Heimatgemeinde der Braut zu heiraten, die ursprünglich aus Feldgeding stammt und durch viele Ehrenämter (Kirche und Ampermusikanten) eng mit der Gemeinde Bergkirchen verbunden ist.

(Foto: Sandra Berger)



KFZ-MEISTERBETRIEB  
**Georg Rieger**  
HANDEL UND REPARATUR

- ✓ Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- ✓ HU und AU im Haus
- ✓ Unfallinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Klimaanlage-Service

Ludwig-Thoma-Str. 64 • 85232 Unterbachern  
Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr • Tel. 0 81 31 / 66 65 125

**Fischgut Waldheim**  
Hofladen • Angelweiher  
Familie Rötzer

Langwiederstr. 1, 85232 Bergkirchen-Gröbenried  
Tel.: 08131-78926, e-mail: info@fischgut.de

**Öffnungszeiten Hofladen:**  
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Angelweiher:**  
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage 08.00 – 16.00 Uhr  
– Montag Ruhetag –

[www.fischgut.de](http://www.fischgut.de)

## Hochzeitsjubilare

Lydia und Anton Ilmberger bei der Hochzeit  
im Jahr 1970 ...



... und heute



Vor 50 Jahren, am 12.12.1970, heirateten Lydia, geb. Ring, und Anton Ilmberger in Ingolstadt. Anton war im Werkzeugbau tätig, Lydia übte den Beruf der Zahntechnikerin aus. Ein Jahr nach der Trauung waren sie zu dritt und zogen bald berufsbedingt nach Dachau. Der Bräutigam blieb der Automobilindustrie treu, die Braut fand in ihrem Beruf eine Teilzeitstelle, bis einige Jahre später nach Ankunft ihrer Zwillinge ihr Reihenhaus gebaut und sie "Familienmanagerin" wurde. Im Jahre 1994 veränderten sie abermals ihren Wohnsitz und zogen in ihr Einfamilienhaus nach Oberbachern. Inzwischen leben alle 3 verheirateten Töchter in der Gemeinde Bergkirchen. Die 7 Enkel im Alter von 3 bis 20 Jahren kommen gerne bei ihrer Oma Lydia und ihrem Opa Toni vorbei. "Umgeben von unserer Jugend - das hält uns jung", meinen beide einvernehmlich. Aber auch Umbauten im Haus und Garten, Kurzurlaube und Ausflüge, Musik und Tanz halten sie fit.

(Text und Fotos: Marion Faupel)



Das Ehepaar Anna und Helmut Duveck aus Lauterbach feierte am 28.10.2020 ihre Diamant-Hochzeit. Helmut wurde in Dachau geboren und Anna stammt aus Wiedenzhausen, wo sie mit ihrem Bruder aufgewachsen ist. 1957 haben sie sich beim Tanzen in Einsbach kennen gelernt. 1960 traten sie dann in München-Lerchenau vor den Traualtar. Das Paar hat zwei Kinder und im Laufe der Jahre hat sich die Familie um vier Enkelkinder vergrößert. 1968 zogen sie ins neue Haus in Lauterbach ein. Gesundheitlich geht es Beiden recht gut. Ihre Hobbys sind Kegeln und Singen.

(Text: GS, Foto: Duveck)



  
BEAUTY & WELLNESS  
**ALEXANDRA LEDERER**  
FACHKOSMETIKERIN & FACHFUSSPFLEGERIN  
MOBILE FUSSPFLEGE

**AM RIEDLSBERG 4**  
85232 BERGKIRCHEN  
0151 - 72 83 53 66  
BEAUTYANDWELLNESS.BERGKIRCHEN@GMAIL.COM  
WWW.BEAUTYANDWELLNESS-BERGKIRCHEN.DE

  
**Elektrotechnik - Kapser**  
Beratung - Planung - Ausführung

**Armin Kapser**  
Römerstraße 3 a, 85232 Bergkirchen  
Tel.: 08131 - 2766-250  
info@elektrotechnik-kapser.de  
www.elektrotechnik-kapser.de





## Katja Faig – neue Jugendpflegerin stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Katja Faig und ich bin seit Januar Gemeindejugendpflegerin für die Gemeinde Bergkirchen. Die letzten Jahre war ich als Leitung für ein Jugendzentrum in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Zu mir persönlich gibt es folgendes zu erzählen: Ich bin 46 Jahre alt, habe zwei erwachsene Kinder und bin in Friedberg zu Hause. Wenn ich draußen unterwegs bin, habe ich meist meinen Australien Shepherd „Malu“ dabei. Sie ist einundeinhalb Jahre alt und sehr verspielt. Ich persönlich bin

sehr kreativ, spontan und gerne in der Natur unterwegs. Zu meinen Hobbys gehören angeln, malen, lesen, Standup-Paddeln und kochen.

Mein Lieblingsessen: Spargel, Kartoffelpüree und Steinpilze

Mein Lieblingspruch: Nichts ist unmöglich!

Ich freue mich sehr Euch alle bald kennenzulernen und gemeinsame Projekte und Aktionen zu gestalten. Bitte kommt einfach auf mich zu und sprecht mich an.

Text und Foto: Katja Faig



HI! ICH,  
SUSI, BIN FÜR EUCH  
WIEDER SCHWER  
AKTIV



Die neue  
Jugendpflegerin  
der Gemeinde  
Bergkirchen,  
Katja Faig



### DER JUGENDRAT ALS PÄCKCHENPACKER

Kurz vor Weihnachten engagierte sich der Jugendrat bei der Aktion „Geschenke mit Herz“, die von humedica ins Leben gerufen wurde. Mit dieser verfolgten sie das Ziel all denjenigen Kindern, die in Armut, Krieg und Ungerechtigkeit leben, mit einem Geschenk eine Freude zu bereiten und ihnen dadurch die Möglichkeit zu geben, einfach nur Kind sein zu dürfen.

Um die Aktion zu unterstützen, meldete sich der Jugendrat als Päckchenpacker. Hierfür haben alle Mitglieder des Jugendrates Zuhause nachgeschaut, ob sie etwas besitzen, das sie nicht mehr benö-

tigen und das den Kindern eine Freude bringt. Sie sammelten Spiele, Kuscheltiere, Schulmaterial, Kleidung oder haltbare Süßigkeiten und vervollständigten es mit besorgten Hygieneartikeln. Mit den Fundstücken wurden 28 schön fertige Schuhkartons erstellt. Der Jugendrat hofft, dass die kleinen Überraschungen, den Kindern Freude und Spaß bereiten haben.

Wenn du nächstes Jahr auch einem Kind ein Päckchen packen möchtest, dann kannst du dich gerne beim Jugendrat melden, der dich gerne unterstützt.

Text und Foto: Susanne Baur, Luisa Cuorvo

### DO IT YOURSELF!

Um den Bergkirchner Kindern und Jugendlichen eine Freude zu bereiten, hat die Gemeindejugendpflegerin Susanne Baur vor der Weihnachtszeit eine Aktion organisiert. Sie erstellte Do-it-yourself Beutel, mit verschiedenen Ideen, Anleitungen und Materialien zum Kreativsein.

Die Kinder konnten sich über das Basteln von Monster-Lesezeichen mit Glit-

zerpapier, Weihnachtsmützchen und wahlweise das Falten von Geschenkboxen oder Geldbeuteln erfreuen sowie einen ganz persönlichen Jutebeutel mit Textilfarbe designen. Die Jugendlichen freuten sich über das Upcycling einer neuen Kerze aus Wachsresten in einer Chips-Dose, dem Kreieren von Perlen aus alten Magazinen oder dem Ausprobieren von String Art. Sie bekamen ebenfalls Material zum Basteln von kleinen Weihnachtsmützen sowie dem Designen des Jutebeutels. Insgesamt wurden 94 Beutel verteilt.

Besonders begeistert war die Jugendpflegerin darüber, dass viele Eltern, Jugendliche und Kinder an ihre Nachbarn gedacht und ihnen ebenfalls Do-it-yourself Beutel mitgenommen haben.

Text und Foto: Susanne Baur

### JUGENDARBEIT KONTAKTE

Gemeindejugendpflegerinnen Bergkirchen  
St.-Urban-Str. 28 – Bürgerhaus  
85232 Palsweis

Susanne Baur  
Handy: 0172 / 5 80 80 23  
Telefon: 08135 / 99 15 047  
Facebook: Susi Jugendpflegerin  
Bergkirchen  
Instagram: susijugendpflege  
E-Mail: baur@kjr-dachau.de

Katja Faig  
Handy: 0176 / 43 64 62 78  
Telefon: 08135 / 99 15 046  
E-Mail: faig@kjr-dachau.de



## 2020 Tierisches Jahr im Eulenhort

IM EULENHORT WAR IM JAHR 2020 TIERISCH WAS LOS.

Im August fielen aus einem Kobel vier Eichhörnchen heraus, die von den Kindern gerettet wurden und an eine Schutzstation übergeben wurden.



Der kleine Igel vom Eulenhort

Im Dezember lief ein kleiner Igel durch den Hortgarten, der Kindern und Personal sehr klein und dünn vorkam.

Gott sei Dank hatten einige Erstklässler an diesem Tag in HSU gelernt, wie schwer ein Igel vor dem Winterschlaf sein sollte.

Wir wogen ihn und stellten fest, dass ein paar Gramm fehlten. Die Kinder bauten eine Blätterburg und besorgten Igelfutter. Er fraß sich für zwei Wochen noch sein fehlendes Gewicht drauf und konnte in den Winterschlaf gehen.

Die Kinder markierten mit Absperrband noch seine Burg und wünschten ihm einen angenehmen Schlaf.

Text und Foto: Christine Doll

## Denk mit! Backzwerge

Die Kinder der Denk mit! Einrichtung Bergkirchen-Gada haben sich dieses Jahr eine schöne Überraschung für die Senioren einfallen lassen. Da seit November 2020 wegen Corona das Seniorenfrühstück leider nicht mehr stattfinden

konnte, wurde gemeinsam mit den Eltern gebacken und mit Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe, wurden die Plätzchen liebevoll verpackt und an die Haushalte verteilt.

Dazu gab es noch eine selbstgebastelte Karte mit weihnachtlichen Grüßen. Wir hoffen den Senioren so eine kleine Freude bereitet zu haben und freuen uns, wenn das Seniorenfrühstück bald wieder in gewohnter Form stattfinden kann.

(Die Aktion fand nach Genehmigung mit dem Gesundheitsamt Dachau statt.)

Text und Foto: Bianca Metz,  
EB-Vorsitzende



## Büchertonne jetzt auch vor dem Eulenhort

Frau Hönle aus dem Sozialbüro hat schon einige Standorte in Bergkirchen mit einer Büchertonne ausgestattet. Auch am Eulenhort wird so eine Tonne ab Januar stehen.

Die Hort-Kinder haben sie bemalt und schon mit einigen Comics bestückt.

Jede\*r darf sich Bücher und Comics herausnehmen und natürlich auch wieder neue hineinstellen.

Text und Foto: Christine Doll



### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen  
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de  
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Robert Axtner  
Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH  
Amtsgericht München HRB 212899  
Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23  
info@reba-verlag.de

Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Auflage: 3.900 Stück

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: FIBO Druck und Verlags GmbH, 82061 Neuried







## Elternbeirat Kinderhaus an der Maisach

Der Elternbeirat vom Kinderhaus an der Maisach stellt sich mit seinem neuen Logo vor:

Obere Reihe v.l.: Frau Thiel (Kassier),  
Frau Koch (stellvertr. Elternbeiratsvorsitzende),  
Frau Fischer

Mittlere Reihe v.l.: Frau Burghart,  
Frau Ergin

Untere Reihe v.l.: Frau Rupp (Schriftführer),  
Frau Schallermayer,  
Frau Tannek (Elternbeiratsvorsitzende)

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit  
in diesem Kinderhausjahr.

Text und Foto: Frau Rupp



Im Kinderhaus Regenbogen wurde ein neuer Elternbeirat gewählt!

## Elternbeirat 2020/2021 Kinderhaus Regenbogen



Auch wir möchten unseren neu gewählten Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2020/2021 vorstellen. Wir freuen uns sehr, dass sich trotz der schweren Zeiten zahlreiche Eltern motiviert fühlten, sich zur Wahl aufzustellen. Auch wenn die Veranstaltungen wie Christkindmarkt, Floh-

markt etc. nicht wie gewohnt stattfinden können, möchten wir unser Bestes geben und unterstützend zur Seite stehen, um den Kindern und dem Kinderhaus-Personal ein tolles Jahr zu bescheren. Im Kinderhaus Regenbogen steht dieses Jahr alles unter dem Motto „Wir halten

alle zamm“. In diesem Sinne wurde bereits der diesjährige Weihnachtsbaum gemeinsam von Eltern, Kindern und Kinderhaus-Personal geschmückt und es werden sicher noch weitere Aktionen folgen.

Text und Foto: Elisa Drobisch, Elternbeiratsvorsitzende Kinderhaus Regenbogen

## Vorschule in besonderen Zeiten!

Die Corona-Pandemie betrifft in unseren Kinderhäusern natürlich auch die Vorschulkinder.

Manches Angebot konnte nicht durchgeführt werden, wie zum Beispiel der Besuch eines Museums oder die Theater Tage in Dachau. Auch die Kooperation mit der Schule ist im Moment nicht möglich, normalerweise haben die Vorschulkinder um diese Zeit die Schule besucht, um eine Stunde im Klassenzimmer zu erleben.

Trotzdem bieten wir vielfältige Angebote an, um den Vorschulkindern ein gutes letztes Jahr in den Kinderhäusern zu ermöglichen. Die Basiskompetenzen eines jeden Kindes sollen angeregt und gefördert werden, damit auch dieser Jahrgang bestmöglich auf die Schule vorbereitet ist.

Wir achten darauf, dass jetzt viel Draußen stattfindet. Es gibt vielfältige Möglichkeiten die Natur zu entdecken, zu benennen, zu beschreiben und auch erste naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu sammeln.

Auf dem Weg zu Wald und Wiese sind die Kinder im Straßenverkehr unterwegs. Sie werden hier immer sicherer und können in Zukunft ihren Schulweg eher selbstständig meistern.

Ein Verkehrsschild kann auch die erste Erfahrung mit geometrischen Formen sein. Schnell ist ein Foto gemacht und im Kindergarten kann das Schild der entsprechenden Grundform zugeordnet werden.

Für ein Vorschulkind ist es bedeutend die eigenen Sprachkompetenzen wie Erweiterung des Wortschatzes, Satzbau und Grammatik weiter auszubauen. Kinder haben von sich aus eine große Sprechfreude. Wir nutzen diese Freude, entdecken Reime, den Rhythmus der Sprache und erste Buchstaben werden gelernt.

Beim Hören von Geschichten und Lesen von Bilderbüchern entwickeln die Kinder ihre Fantasie und Sprachausdruck.

Dass aktuell wieder verstärkt Gesellschaftsspiele gespielt werden, ist für die

Kinder eine große Bereicherung. Ganz unbemerkt lernen sie hier zu zählen, abzuwarten und zu verlieren.

Die Freude miteinander zu spielen steht jedoch auch in der Vorschularbeit immer im Vordergrund.

In unserem Alltag gibt es Corona bedingt viele Veränderungen, die wir gemeinsam mit den Kindern gut meistern. Auch das ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder. Sie verlieren die Angst vor Veränderungen und erleben, dass es für jedes Problem auch eine Lösung gibt. Das fördert die Widerstandsfähigkeit der Kinder enorm.

Zum Sommer hin hoffen wir, dass wir wieder eine aktive Kooperation mit der Schule gestalten können.

Eines ist jedoch sicher: Wir werden trotz Corona auch in diesem Jahr einen guten Abschluss mit den Vorschulkindern feiern können.

*Text und Fotos: Claudia Laws, Kinderhaus an der Maisach*



Mit dem Klapptheater und dem Stück „Das Apfelmännchen“ ermöglichten wir den Kindern ein kulturelles Angebot.



Wir machen mit der Getreidequetsche aus den Haferkörnern unsere eigenen Haferflocken für den Müsli tag.



An den Naturtagen können die Kinder ihre mathematischen Kompetenzen stärken, in dem sie z.B. Äste zählen und testen, ob diese das eigene Gewicht tragen können.

## Naturkraft

### Naturheilpraxis

**Christine Nowakowitsch**  
Heilpraktikerin



Am Sandberg 5  
85232 Günding / Bergkirchen  
Tel. 08131 / 3790550  
info@natur-kraft.de  
www.natur-kraft.de



**Zeit für Ruhe**  
MASSAGE & WELLNESSPRAXIS

Kienaderweg 1 · 85232 Günding · Tel. 0 81 31 / 3 56 23 37 · Mobil 01 71 / 1 13 06 84  
info@zeitfuerruhe.de





## OH Tannenbaum mal anders!

VORSCHULKINDER DES KINDERHAUSES REGENBOGEN HOLTEN CHRISTBAUM AUS DEM WALD

„Wir waren im Wald. Dann haben wir einen Baum gefällt mit der Säge!“ sagte Amy „Und warum habt ihr jeder eine Tüte mit Plätzchen?“ „Na zur Belohnung, weil wir den Baum gefunden ha-

ben!“ fügte sie noch hinzu. Mit kalten Nasen und roten Wangen kamen die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Regenbogen vom Christbaumschlagen aus dem Deutenhausener Wald zurück.

In diesem besonderen Jahr stand der Christbaum vor der Eingangstür des Kinderhauses. Gemeinsam schmückten die Kinder mit ihren Familien mit dem von zuhause mitgebrachten Christbaumschmuck den Tannenbaum. Zur Freude aller wurde unser Christbaum jeden Tag ein bisschen schöner und bunter und brachte uns trotz Distanz ein bisschen näher zusammen!

*Text und Fotos: Kathrin Beilartz-Kloos,  
Leitung Kinderhaus Regenbogen*



Im Deutenhausener Gemeindewald



Die Vorschulkinder durften erstmals ihren eigenen Christbaum schlagen



# EDEKA

## Schermelleh



Auf ca. 1.300 qm bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln.

### Unser Service:

- Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr
- Telefonkartenverkauf (alle gängigen Anbieter)
- CO<sub>2</sub> Zylindertausch/Verkauf
- Partyservice

### Lieferservice jeden Dienstag und Freitag!

Bestellungen unter Telefon 0 81 31/4 54 31 81, Fax 0 81 31/4 54 31 82  
oder [Lieferservice@edeka-schermelleh.de](mailto:Lieferservice@edeka-schermelleh.de)

Unser Backshop hat auch am Sonntag von 8.00 – 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

**Dieselstraße 2 • 85232 Günding**

**Telefon 0 81 31/27 62 81**

Ihr starker Partner in der Region.

Mein Team und ich freuen uns schon jetzt auf Sie!  
Ihr Daniel Schermelleh-Sandeck



Wir lieben Lebensmittel.





## Neuer Raum für die Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung hat seit dem neuen Schuljahr einen neuen Raum mit verschiedenen Bereichen wie z.B. eine Kuschecke mit Sofa, ein Hochbett und einen Bastelbereich dazu bekommen.

Dieser Raum ist in der Corona Zeit sehr nützlich, da die Kinder somit in zwei feste Gruppen eingeteilt werden können.

Das Team der Mittagsbetreuung bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde, die den Raum zur Verfügung gestellt hat. Ferner danke an alle, die bei der Fertigstellung mitgewirkt haben, insbesondere dem Hausmeisterteam.

Text und Foto: Hilde Metzger



Der neue Raum der Mittagsbetreuung

## Hoffentlich in diesem Jahr wenigstens ein Basar

DER KINDERKLEIDUNG- UND SPIELZEUGBASAR IN BERGKIRCHEN

Es ist wieder so weit, das Frühjahr steht in den Startlöchern und der Sommer lässt dann auch nicht mehr lange auf sich warten. Doch leider hat sich die Pandemiesituation im letzten Jahr nicht wirklich entspannt. Ein Jahr ohne Basare, ein Jahr in dem sich unsere Keller und Abstellkammern mit schöner gebrauchter Kleidung gefüllt haben. Es haben uns viele Nachfragen erreicht und wir wissen um den großen Bedarf, die gebrauchte Kleidung und Spielzeuge der letzten Saison verkaufen zu wollen und ebenso sich mit neuer Kleidung und Spielzeug einzudecken.

Unser angedachter Termin am 13.03.2021 ist noch ungewiss, auch wenn wir mit der Sporthalle Günding eine gute Lokation gefunden haben, bei der wir viele Maßnahmen umsetzen könnten. Dennoch stirbt die Hoffnung zuletzt und spätestens den Termin im Herbst am 09.10.2021 solltet ihr euch auf jeden Fall schon einmal vormerken. Die Nummernvergabe erfolgt wie gewohnt über [easybasar.de](http://easybasar.de). Den aktuellen Stand sowie alle weiteren wichtigen Informationen findet ihr aber natür-



lich rechtzeitig auf [www.bergkirchner-kinderkiste.de](http://www.bergkirchner-kinderkiste.de).

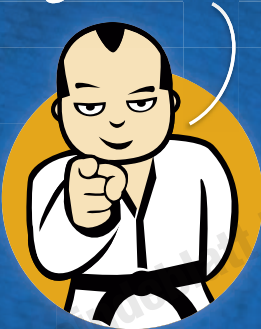
Wie in jedem Jahr, wahrscheinlich in diesem Jahr noch mehr, brauchen wir natürlich vorab wieder jede helfende Hand. Wer also Lust hat, uns zu unterstützen oder gar Mitglied in unserem Verein zu werden, ist immer willkommen und darf sich unter [info@bergkirchner-kinderkiste.de](mailto:info@bergkirchner-kinderkiste.de) melden. Gemeinsam können wir unsere Konzepte an die gegebene Situation anpassen und erarbeiten.

Bleibt gesund, damit wir nach dieser Zeit wieder voll durchstarten können. Euer Bekiki-Team

Text und Bild: Anna Köcher



Kampfkunst für  
die ganze Familie!



GENDAI BUDO  
DACHAU

**UNSER KONZEPT? TECHNISCH  
VERSIERT, VIELSEITIG, SOZIAL  
KOMPETENT UND FREUNDLICH!  
NUTZT AUCH UNSER ÜBUNGS-  
ANGEBOT FÜR DAHOAM!**



#BUDOATHOME

YouTube

Neufeldstraße 9, 85232 Günding

(01577) 39 45 104

info@gendai-family.de

www.gendai-family.de

Dipl. Sportlehrer Lars Wegner (3. Dan)



**2** Wochen kostenloses  
Probetraining. Einstieg  
ist jederzeit möglich!



## Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Bergkirchen stellt sich vor



Das letzte Schuljahr war für den bestehenden Elternbeirat eine große Herausforderung. Viele Projekte und Aktionen mussten aufgrund von Covid-19 abgesagt werden. Mit neuen Erfahrungen ging es in das neue Schuljahr, mit dem Wissen, dass die Herausforderungen nicht so schnell aufhören werden. Nachdem die Elternabende dieses Schuljahr nicht wie gewohnt stattfinden konnten, konnte die Elternbeiratswahl auch nicht wie in den letzten Jahren durchgeführt werden. Es hieß nun herauszufinden, wie die Wahl zu bewerkstelligen ist. Im Hintergrund liefen viele Administrative Tätigkeiten und Recherchen, um offene Fragen zur Wahl zu klären und Vorbereitungen für Alternativen zu treffen. Es stellte sich heraus, dass der Elternbeirat im Schuljahr 2019/2020 auf 2 Jahre gewählt wurde, so dass die-

ses Jahr keine Wahl notwendig war. Durch die Recherchen sind wir nun auch auf alternative Wahlmöglichkeiten gut vorbereitet. Die zwei offenen Stellen, welche durch den Weggang von zwei Mitgliedern (die Kinder haben die Schule verlassen) frei geworden sind, durften dieses Jahr mit zwei Berater\*innen besetzt werden. Wir begrüßen daher Rosi Niebler und Jenny Kolbe als Beraterinnen in unserem Elternbeirats-Team. Wir freuen uns auf das neue Schuljahr, die Herausforderungen, die es mit sich bringt und auf eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern. Damit setzt sich der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Bergkirchen wie folgt zusammen: 1.Vorsitzende: Swana Grigoriadis, Stellvertretende Vorsitzende: Tanja Lehner, Schriftführerin: Nicole Kratzer, Presse: Jacqueline Gasch, Kassenwart: Sandra Linke, Beisitzerin: Sandy Peise, Beraterinnen: Rosi Niebler und Jenny Kolbe *Text und Foto: jga*

## Sammelaktion „Geschenke mit Herz“ an der Grund- und Mittelschule Bergkirchen

Am 26. November 2020 war es endlich soweit. Die vielen bunt verpackten Päckchen aus der Sammelaktion „Geschenke mit Herz“ wurden von der Organisation „Humedica“ abgeholt. Am 29.10.2020 fiel der Startschuss für die Aktion, welche durch den Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Bergkirchen durchgeführt wurde. In kürzester Zeit sind mehr als 100 Päckchen von den Eltern gepackt und in der Schule abgegeben worden. Insgesamt sind bei der Aktion mehr als 102.000 Päckchen zusammengekommen.

Ein Großteil der Pakete stammt aus Bayern, welche nun an bedürftige Kinder in Waisen- oder Krankenhäuser bzw. Schulen und Kindergärten verteilt werden. Die Fahrer von „Humedica“ sind rund 74.000 km gefahren, um die Päckchen an 1.500 Sammelstellen in Bayern abzuholen.

Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule bedankt sich bei allen Eltern die fleißig gepackt und gespendet haben. Wir bedanken uns ebenfalls bei Rektor Grüttner, der die Aktion unterstützt hat



und bei den Hausmeistern, die darauf geachtet haben, dass die Päckchen nicht abhandenkamen.

(Quelle: „Geschenk mit Herz“)

*Text und Foto: jga*



# TSF

## Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und Anhängereinstandsetzung  
HU-SP-AU-Tachograf § 57b/d

**TSF · Technik Service Feldgeding GmbH**  
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen  
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

[www.t-s-f.net](http://www.t-s-f.net)

## Meisterleistung zum fairen Preis!

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimageservice
- HU/AU jeden Di + Fr.
- Achsvermessung

Familienunternehmen sucht Teamplayer  
**Kraftfahrzeugmechatroniker/in**  
Ihre Bewerbung bitte per Post oder Mail.





Tel. 08142-6517960

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriesstr. 8  
[www.autoneo.de](http://www.autoneo.de) · [info@autoneo.de](mailto:info@autoneo.de)

## Neues Frühjahr/Sommer-Programm der Vhs Bergkirchen e.V.

Die Covid-19-Pandemie hält uns alle weiterhin fest im Griff. Seit vielen Wochen dürfen keine Präsenzkurse und Veranstaltungen bei Volkshochschulen mehr stattfinden; wann der Lock-Down aufgehoben oder gelockert werden wird, wann überhaupt und in welchen konkreten Formaten wieder Präsenzunterricht möglich sein wird, kann niemand vorhersagen (Stand: Redaktionsschluss). Dennoch haben wir für Sie ein gewohnt umfangreiches und interessantes Programm ausgearbeitet und hoffen, dass es uns die weitere Entwicklung baldmöglichst erlaubt, dieses auch in gewohnt zuverlässiger Weise durchführen zu können.

Unser Programmheft erhalten Sie wie bereits im Herbst-/Winter-Semester leider wieder in gekürzter Text-Form. Unserer Webseite [www.vhs-Bergkirchen.de](http://www.vhs-Bergkirchen.de) können Sie aber weitere Informationen und alle genauen Kurs- und Veranstaltungsbeschreibungen entnehmen. Sie

können sich jederzeit online anmelden. Das gedruckte Heft liegt wieder an den bekannten Stellen im ganzen Landkreis aus.

Bei der Planung des Frühjahr-/Sommer-Semesters 2021 haben wir die bisher gültigen Hygiene-Auflagen berücksichtigt. Durchgehende Gesundheitskurse haben wir entweder als online-Kurse konzipiert oder als Präsenzkurse. Sofern der Präsenzunterricht auch Ende Februar noch nicht möglich sein sollte, wird der Kursbeginn verschoben. Einzelveranstaltungen, Exkursionen, Vorträge, Workshops etc. haben wir erst ab April 2021 geplant und hoffen, dass sich die Corona-Lage bis dahin wieder etwas entspannt und wir auch Einzelveranstaltungen präsent durchführen können. Da die Entwicklung der Corona-Situation jedoch sehr dynamisch ist, bitten wir bereits jetzt schon um Verständnis, falls es wieder zu Kurs-Unterbrechungen und -verschiebungen kom-



men sollte. Neben den bisherigen Kursangeboten setzen wir weiter verstärkt auf Online-Kurs- und Veranstaltungsformate. Schauen Sie doch in unser Programmheft oder auf unsere Webseite und entdecken Sie dort unsere Online-Angebote.

Bitte haben Sie Verständnis, dass unser Büro bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen ist. Für Fragen und Auskünfte ist unser Büro voraussichtlich bis einschließlich 31. Januar immer dienstags von 09.00 – 13.00 Uhr besetzt.

Anmeldungen zu allen Kursen und Veranstaltungen sind möglich unter [www.vhs-bergkirchen.de](http://www.vhs-bergkirchen.de), [bildung@vhs-bergkirchen.de](mailto:bildung@vhs-bergkirchen.de), Tel.: 08131 / 27 315-0, Fax: 08131 / 27 315-19. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Winter!

*Text: SK, vhs Bergkirchen*

## 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Mit unseren Veranstaltungsangeboten zum **1700-jährigen Bestehen jüdischen Lebens** in Deutschland wollen auch wir dazu beitragen, die Bedeutung jüdischer Kultur und Geschichte in Deutschland wachzuhalten. Gleichzeitig wollen wir ein deutliches Zeichen gegen wachsenden Antisemitismus und für Welttoffenheit, Toleranz und ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Religionen setzen.

Über das Jahr verteilt bieten wir Ihnen zeitgeschichtliche Exkursionen in Dachau und München und spannende Vorträge an, beschäftigen uns mit der Sprache Jiddisch, erfahren Interessantes über das Land Israel, seine Kultur und die jüdische Religion, feiern mit vielen anderen Gemeinden und Volkshochschulen zusammen das Sukkot-Fest und gestalten im Rahmen des Bergkirchner Theatersommers in Kooperation mit dem Hoftheater Bergkirchen ein unterhaltsames und gleichzeitig anspruchsvolles Kulturprogramm mit jüdischen Künstler\*innen.

*Text und Fotos:  
SK, vhs Bergkirchen e.V.*



**Planung, Neuanlagen  
und Umgestaltung von  
Privatgärten**



**BURGSTALLER**  
PRIVATGÄRTEN



- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

**Rufen Sie uns unverbindlich an oder schauen Sie auf unsere Website. Wir beraten Sie gerne!**

Gartenbau Burgstaller GbR | Prieler Str. 24c / 85232 Bergkirchen – Lauterbach  
Tel. 08135 9197 | [www.gartenbau-burgstaller.de](http://www.gartenbau-burgstaller.de)





## Termine der Volkshochschule Bergkirchen e. V.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mo. 22.02.2021	09:00 - 10:30	Italienisch für Anfänger	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 22.02.2021	17:50 - 18:50	Workout	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mo. 22.02.2021	19:00 - 20:00	Workout	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mo. 22.02.2021	20:10 - 21:10	Pilates Mittelstufe	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 23.02.2021		Online-Kurs Workout	Onlinekurs, kann zu jeder beliebigen Zeit angesehen werden
Di. 23.02.2021		Online-Kurs Pilates	Onlinekurs, kann zu jeder beliebigen Zeit angesehen werden
Di. 23.02.2021	18:30 - 20:00	Italienisch für Anfänger	Bergkirchen, Bruggerhaus
Di. 23.02.2021	20:10 - 21:40	Italienisch im 8. Semester	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mi. 24.02.2021	09:00 - 10:00	Fit and Fun am Vormittag	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Mi. 24.02.2021	17:30 - 19:00	Taekwon-Do für Anfänger und Fortgeschrittene 6 - 14 Jahre	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2
Mi. 24.02.2021	19:00 - 20:00	Taekwon-Do für Erwachsene und Jugendliche	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2
Mo. 01.03.2021	18:15 - 19:30	Kraft - Koordination - Ausdauer	Bergkirchen, Maisachhalle, Gymnastikraum oben
Di. 02.03.2021	15:00 - 18:00	Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene	Bergkirchen, Bruggerhaus
Di. 02.03.2021	19:15 - 20:15	Meditation	Palsweis, Bürgerhaus
Mi. 03.03.2021	09:30 - 11:00	English-Refresher: It's never too late to start again!	Lauterbach, Alte Schule, Raum unten
Mi. 03.03.2021	11:30 - 13:00	Take it easy - Englisch langsam und leicht (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mi. 03.03.2021	18:00 - 19:30	English-Refresher: It's never too late to start again!	Lauterbach, Alte Schule, Raum unten
Mi. 03.03.2021	19:00 - 20:00	Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Do. 04.03.2021	09:00 - 10:00	Workout	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Do. 04.03.2021	17:30 - 19:00	Yoga für Schwangere	Palsweis, Bürgerhaus
Do. 04.03.2021	19:30 - 21:00	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene – Ein gesunder Rücken braucht einen starken Bauch	Palsweis, Bürgerhaus
Mo. 08.03.2021	16:00 - 18:00	D' Münchner Weiberleit - Frauenleben in München	München, Marienplatz, am Alten Rathaus (Julia-Statue)
Do. 11.03.2021	15:30 - 17:30	Forscher gesucht: Experimente zu Ostern	Bergkirchen, Schule, (Mensa), Eingang Rückseite, Schulweg 1
Mi. 17.03.2021	18:30 - 19:30	Reha-Gymnastik 55plus für Sie und Ihn	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Mi. 17.03.2021	19:30 - 21:30	Das Mittwochsatelier	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 20.03.2021	10:00 - 11:30	Familien-Yoga	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 24.03.2021	19:00 - 21:30	Hörpfade-Treff	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 01.04.2021	09:00 - 15:00	Workshop: Gesundheitstag für Kids von 6 - 10 Jahren	Deutenhausen, Bürgerhaus

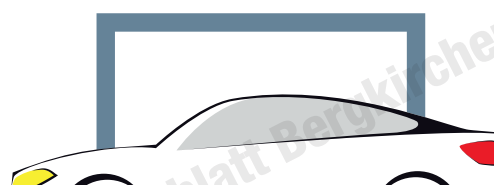


# Gemeindeblatt Bergkirchen

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe  
mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:  
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, [info@reba-verlag.de](mailto:info@reba-verlag.de)

Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



**KFZ - SERVICE**  
Rainer Burghart

Unterbachern - 08131/6666599 – [info@kfz-burghart.de](mailto:info@kfz-burghart.de)

## Informationen zur Corona-Impfung im Landkreis Dachau

Knapp 4.000 Personen im Landkreis wurden bis 22.01.2021 erstmals gegen das Coronavirus geimpft; dies entspricht einer Quote von über 25 Geimpften Personen je 1.000 Einwohner. Auch in den kommenden Wochen geht das Landratsamt von ca. 1.300 Erstimpfungen/Woche aus. Parallel dazu beginnen dann auch die nach 21 Tagen notwendigen Zweitimpftermine.

Unabhängig davon kann sich jede Person mit Wohnsitz in Bayern ab sofort unter <https://impfzentren.bayern/> für die Corona Schutzimpfung anmelden und registrieren. Alle Impfwünsche werden dort gesammelt und gemäß den Vorgaben der Coronaimpferverordnung priorisiert. Eine Terminzuteilung zum zuständigen Impfzentrum erfolgt dann automatisch durch das System.

Alle Personen, die keine eigene E-Mail-Adresse (welche Voraussetzung für die Online-Anmeldung ist) haben, können sich telefonisch unter der Nummer 116 117 melden.

Eine Wahl des Impfzentrums (Dachau oder Karlsfeld), ist nicht möglich. Alle Gemeinden werden – über die jeweilige Postleitzahl – bayernweit einem Impfzentrum zugeordnet.

Alle Personen, die (noch) nicht zur Impfung berechtigt sind bzw. noch keinen der Impftermine erhalten haben, können sich dort für die Impfung anmelden und registrieren lassen. Der Zeitpunkt der Anmeldung und Registrierung hat keinen Einfluss auf die Rangfolge bei der Vergabe der Impftermine.

Alle Seniorinnen und Senioren ab dem vollendeten 80. Lebensjahr wurden inzwischen zur Impfung eingeladen, dem Schreiben liegt ein Informationsblatt und ein Fragebogen bei. Medizinische Fragen können im Voraus mit dem Hausarzt geklärt werden.



Für die Anmeldung, ob telefonisch oder online, wird um etwas Geduld gebeten. Die Telefonzentralen der beiden Impfzentren im Landkreis (Dachau, Tel.: 08131 / 757 36-00 und Karlsfeld, Tel.: 08131 / 90 22 858) sind werktags (Mo-Sa) von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt. Hier erfolgt nur eine telefonische Registrierung. Impftermine werden hier nicht vergeben.

Aktuelle Informationen und Kontaktnummern sind unter [www.landratsamt-dachau.de/impfen](http://www.landratsamt-dachau.de/impfen) sowie auf den Internet-Seiten der beiden Impfzentren unter [www.impfzentrum-dachau.de](http://www.impfzentrum-dachau.de) oder [www.impfzentrum-karlsfeld.de](http://www.impfzentrum-karlsfeld.de) abrufbar. Für allgemeine Informationen steht außerdem weiterhin das Bürgertelefon unter 08131 / 74-250 zu den öffentlichen Zeiten ([www.landratsamt-dachau.de/coronavirus](http://www.landratsamt-dachau.de/coronavirus)) zur Verfügung. Aufgrund der speziellen Anforderungen im Umgang mit dem aktuellen Impfstoff sind individuelle Impfungen zu Hause bzw. Hausbesuche aktuell (noch) nicht möglich. Das Landratsamt und die Impfzentren arbeiten gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten an einem dezentralen Impfangebot.

Dies wird jedoch erst nach der Impfung aller vorrangig berechtigten Einrichtungen umsetzbar sein, also frühestens ab Mitte/Ende Februar. „Die fertigen Einzelimpfdosen sind äußerst empfindlich, können nur kurze Zeit verwendet und auf keinen Fall transportiert werden,“ erläutert Versorgungsarzt Dr. Christian Günzel. „Die Impfdosen müssen daher immer direkt am Ort der Impfung vorbereitet und zeitnah verimpft werden.“ Für Corona-Tests steht das Bayerische Testzentrum in Markt Indersdorf weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung (<https://www.landratsamt-dachau.de/testzentrum>).

*Auszug aus der Pressemitteilung des Landratsamtes Dachau vom 12.01.2021  
(Text: Wolfgang Reichelt).*

*Bitte beachten Sie, dass sich in Bezug auf Corona kurzfristig Änderungen ergeben können und Regelungen oft nur befristet gelten, daher sind längerfristige oder vorausschauende Aussagen sehr schwer zu treffen und oft am nächsten Tag schon überholt.*

### Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Nur durch **IHRE** Nachfrage **am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, [info@reba-verlag.de](mailto:info@reba-verlag.de), [www.reba-verlag.de](http://www.reba-verlag.de)



## Großartige Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe!

Nicht nur bei der „Senioren-Weihnachts-wichtel-Aktion“ war die Nachbarschaftshilfe aktiv. Die Hilfe und Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer läuft in „normalen Zeiten“ immer eher unauffällig ab, von vielen Menschen unbemerkt. Doch ist sie von großer Bedeutung und es wird hier sehr viel geleistet!

Die Statistik der Leiterin der Nachbarschaftshilfe Edith Daschner zeigt auf: „Im Jahr 2020 sind wir von der Nachbarschaftshilfe 2.635 Kilometer gefahren, die abgerechnet wurden („Dunkelziffer“ ist nie erfasst). Das sind Fahrten für unsere Bürgerinnen und Bürger zu Arztbesuchen, Therapien und zum Einkaufen. Bei Besuchsdiensten, Spaziergängen und Einkaufen wurden 530 Stunden geleistet, auch hier ist die Anzahl der nicht erfassten Stunden sicher sehr hoch.“

Weitere Fahrten konnten mit dem Bürgerbus geleistet werden, hier kommen weitere ca. 700 km und entsprechend viele Stunden Fahrzeit dazu. Mit der Organisation des Seniorenfrühstücks und der Unterstützung im „Café vergiss mein nicht“ konnten vielen Seniorinnen und Senioren wertvolle Zeit in sicherer Umgebung bereitet werden. Leider mussten auch diese kooperativen Angebote in eine Zwangspause gehen. Aus den Anfragen und Informationen des letzten, doch schwer belasteten Jahres lassen sich dennoch erfreuliche Schlüsse ziehen:

Die Hilfsbereitschaft in der direkten, geliebten Nachbarschaft und der sorgende Einsatz in den Familien ist unersetzlich. Glücklicherweise funktioniert dies auch hier in der Gemeinde und wird noch weitgehend gelebt. Dennoch gibt es Menschen, die Unterstützung benötigen und das Angebot der Nachbarschaftshilfe gerne annehmen.

„Die die vielfältigen Reaktionen auf die Weihnachtspäckchen-Aktion und die Antworten der Senioren auf die Umfrage, motivieren zu weiteren Aktivitäten. Im Jahr 2021 warten weitere Projekte auf ihre Planung und Umsetzung, z. B. die Digitalisierung und den mobilen Picknick-Korb „voranzutreiben“, so Ute Hönle im Sozialbüro.

„Gemeinsam möchten wir uns nochmal bei unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken. Wir sind sehr froh darüber, dass auch zu Beginn der Corona Pandemie noch zusätzliche Hilfe und Unterstützung für unsere Bürgerinnen und Bürger angeboten wurde und sind sehr dankbar, dass sich viele bereit erklärt haben, auch weiterhin in der Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten“.

Text: Edith Daschner und Ute Hönle,  
Foto: UH

### Die Nachbarschaftshilfe erreichen Sie:

Frau Edith Daschner  
Tel. 08131 / 73 55 98 oder  
Sozialbüro, Frau Ute Hönle  
Tel. 08131 / 27 315 25



Edith Daschner beim Verteilen der Weihnachtspakete für die Senioren



**WIRTSCHAUS OBERBACHERN**  
Matthias Rohleder, Dorfstraße 53, 85232 Oberbachern  
Reservierung unter 08131 333 191 • willkommen@wirtshaus-oberbachern.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Oktober bis April: Montag bis Freitag | 17:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag & Feiertage | 11:00 – 22:00 Uhr

*Durchgehend warme Küche – nach Bedarf auch länger! Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und wechselnden Aktionen.*

[www.wirtshaus-oberbachern.de](http://www.wirtshaus-oberbachern.de)

# GEORG REISCHL LANDHANDEL



**Tierfutterhandel**

- Abholung direkt am Lager:  
Dienstag 15:00 - 19:00 Uhr  
Freitag 13:00 - 17:00 Uhr
- oder nach Absprache unter  
0176 / 23 645 649
- 24h Abholen nach Vorbestellung  
auf [www.landhandel-reischl.de](http://www.landhandel-reischl.de)
- Pferdefutter einfach online bestellen  
mit Lieferservice direkt zum Stall

[f](https://www.facebook.com/georg_reischl_landhandel) [i](https://www.instagram.com/georg_reischl_landhandel) [g](https://www.youtube.com/georg_reischl_landhandel) georg\_reischl\_landhandel

Hauptstraße 14 a | 85232 Günding



## Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuzes für 2021

Im Jahr 2020 ist es dem BRK Kreisverband gelungen, in den Landkreisgemeinden das Blutspendeangebot auszuweiten und somit mehr Bürgerinnen und Bürgern für die gute Sache zu gewinnen.

Es ist wichtig, möglichst vielen Landkreisbürgerinnen und -bürgern ortsnahe Spendengelegenheit zu bieten. Erfreulich ist, dass trotz Corona im Jahr 2020 insgesamt 1000 Erstspender gewonnen

werden konnten, denn Blutkonserven werden in Bayern dringend gebraucht. Im Jahr 2021 finden in Dachau und im Landkreis insgesamt folgende Blutspendetermine statt.

**Dachau:** Rotkreuzhaus, Rotkreuzplatz 3-4, 85221 Dachau: 17./18. März, 19./20. Mai, 21./22. Juli und 22./23. September.

**Karlsfeld:** Grundschule Karlsfeld, Kren-

moosstraße 50, 85757 Karlsfeld: 19. Februar, 16. April, 18. Juni, 20. August und 15. Oktober.

**Markt Indersdorf:** Pfarrheim, Waserturmweg 10, 85229 Markt Indersdorf: 21./22. April, 28./29. Juli und 20./21. Oktober.

**Vierkirchen:** Schulturnhalle Indersdorfer Str. 35, 85256 Vierkirchen: 12. März und 17. September.

**Petershausen:** Mehrzweckhalle Pfarrangerweg 6, 85238 Petershausen: 05. Februar, 07. Mai, 23. Juli und 26. November.

Darüber hinaus versucht das BRK Dachau noch weitere Termine in Odelzhausen, Haimhausen und Altomünster zu organisieren. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Online-Terminvereinbarung möglich sein. Anmeldung unter:

<https://kvdachau.brk.de/als-blutspenderin/>

Text und Foto: Dr. Bärbel Schäfer, Presse-  
referentin, BRK-Kreisverband Dachau



Das Blutspendeteam des Bayerischen Roten Kreuzes

# Liftjahre voraus!

Ein tolles 2021 wünscht:

10 JAHRE <<

[www.butz-aufzuege.de](http://www.butz-aufzuege.de)



BUTZ AUFZÜGE



## Von der Briefftaube zum world wide web!

...ODER, WIE GELINGT UNS DER WEG IN DIE DIGITALE WELT?

Die Medienlandschaft, der Informationsfluss und die Kommunikationsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Gerade in den vergangenen Monaten, in denen die Abstandsregeln eingehalten werden mussten und dadurch auch die Treffpunkte und persönlichen Kontakte nicht wie gewohnt stattfinden konnten, wird dieser Wandel noch deutlicher.

der nicht stattfinden. Die hilfreiche Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO) „Wegweiser durch die digitale Welt“ liegt im Sozialbüro zur Abholung bereit. Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe rüstet sich die Gemeinde Bergkirchen um interessierte oder neugierige Senioren auf diesem Weg zu begleiten.



Immer mehr Menschen, auch Senioren, nutzen die Chance, sich mittels Smartphone, Tablett oder PC mit ihren Lieben zu unterhalten und sie dabei auf dem Bildschirm zu sehen. Auch Einkäufe oder (Bank-) Geschäfte können so erledigt werden. Viele Senioren fühlen sich jedoch von diesen Medien nicht angesprochen und fühlen sich unsicher. Sie sind nicht mit Computern aufgewachsen oder aus beruflicher Notwendigkeit hineingewachsen, dazu ist oft die technische Ausrüstung noch nicht vorhanden oder Hilfe z. B. der Angehörigen nötig.

Im Sozialbüro fragten wir uns „hat diese Entwicklung unsere Senioren überholt? – Nicht ganz!“ findet Ute Hönle und nahm im letzten Jahr das Thema in den Focus. Ein Impulsvortrag und eine Informationsreihe mit der Sparkasse Bergkirchen waren geplant, konnten aber lei-

Bürgermeister Robert Axtner erklärt dazu: „Bei der beigelegten Umfrage zum Seniorenpackchen wünschten sich nicht wenige Ältere entsprechende Unterstützung oder Kurse, die genaue Auswertung läuft aber noch. Auch über unser Projekt Marktplatz der Generationen ergeben sich vielversprechende Möglichkeiten.“ Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (ZBFS) genehmigte eine zweijährige Förderung zur Stärkung und Initiative der Nachbarschaftshilfe. Die Gemeinde kann demnach bis zu 10.000 € für Sach- und Personalaufwand, z. B. zur Koordination des Bürgerbusses, für Öffentlichkeitsarbeit und für die Erschließung zukunftsgerichteter Angebote, beantragen.

„Frischen Schwung und zündende Ideen bringt unser jüngster Nachbarschafts-



helfer Lukas Drexler mit“, freut sich die Leitung der Nachbarschaftshilfe Edith Daschner, „wir sind sehr gespannt auf die Resonanz und Entwicklung.“

Im Sozialbüro werden Informationen gesammelt und an geeigneten Abläufen gearbeitet, z. B. für Besuche bei den Senioren vor Ort mit den entsprechenden Geräten. Auch Informationsveranstaltungen und -austausch sind geplant, sobald es wieder möglich sein wird. „Denn weiterhin sind es die persönlichen Begegnungen, die uns berühren und uns wichtig sind. Digital können wir diesen Austausch nur begleiten“, so Hönle. Für Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ute Hönle im Sozialbüro.

Der Ratgeber richtet sich sowohl an Menschen, die ins Internet einsteigen möchten, als auch an diejenigen, die dort bereits unterwegs sind und nun tiefer in die digitale Welt eintauchen wollen. Die Publikation bietet Antworten zu Fragen wie: Wie kann ich buchen, bestellen, einkaufen? Aber auch: Wie kann ich mich sicher im Netz bewegen und meine Daten schützen? In verständlicher und möglichst kurz gehaltener Form gibt sie einen Überblick über die Möglichkeiten des Internets und viele nützliche Tipps.

Text und Fotos: UH

## Die Senioren-Weihnachts-Päckchen

Das vergangene Weihnachtsfest musste ja bekanntlich völlig anders begangen werden. Vielleicht spürten Sie dennoch mit Ihrer Familie und im kleineren Kreise den Segen des Festes.

Auch die Gemeinde Bergkirchen machte es sich nicht leicht und bedachte alle Seniorinnen und Senioren mit einer kleinen, aber feinen Präsenttasche. Mit der großartigen Hilfe vieler freiwilliger Helfer\*innen, konnte so ein kleines Stück Weihnachten zu den Senioren nach Hause gebracht werden.

„Die Senior\*innen waren häufig überrascht und äußerst dankbar für einen kurzen, aber geschützten Besuch an der Haustür. Sie freuten sich über das kleine Präsent und den Augenblick der Wertschätzung für die ältere Generation. „Auch die „Heerschar freiwilliger Wichtel“ erfuhr durch diese Aktion besondere, sehr persönliche Momente und alle waren ergriffen“, berichtet Ute Hönle im Sozialbüro.

Bürgermeister Robert Axtner freute sich sehr über die zahlreichen Rückmeldungen, die freundlichen Anrufe und Emails. Er gibt das Lob gerne auch an die fleißigen Helfer\*innen und an die Nachbarschaftshilfe weiter und bedankt



sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden. „Es sind auch viele Fragebögen zurückgegeben worden, deren Auswertung noch läuft. Mit Ihren Informationen können wir uns dann ein besseres Bild machen, wie es unseren Seniorinnen und Senioren tatsächlich in unserer Gemeinde geht und in welchen Bereichen wir noch steuern müssen“.

Bei aller Freude, die auch die Weihnachtswichtel beim Verteilen hatten:

Es war nicht immer einfach die Empfänger zu finden, denn an manchen Häusern gab es keinerlei Hinweise auf Hausnummern oder Namen der Bewohner (man stelle sich vor, es müsste ein Notfall versorgt werden). „Wir hoffen dennoch, dass wir alle Seniorinnen und Senioren beschenken konnten. Wenn wir Einzelne nicht erreicht haben, so lag dies sicher nicht in unserer Absicht und wir bitten deshalb um Nachsicht“.

Text und Fotos: UH



Im Bruggerhaus wurden von vielen fleißigen Helfern die Pakete hergerichtet

...und anschließend ausgefahren



Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer der Leser!  
Sie haben Fragen, gerne sind wir für Sie da:  
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de



## Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Leider muss situationsbedingt die Aufführung des Dreiakters abgesagt werden			Theaterfreunde Feldgeding	Wirtshaus „Amperstüb'n“
08.05.21	14:00	Frühjahrskonzert	Bläserkreis Bergkirchen	Aula der Grund- und Mittelschule BK, Sonnenstr. 21
24.05.21	19:00	im Jahr 2020 stand ein rundes Jubiläum an - 10 Jahre „Konzert am Pfingstmontag“. Das soll nun nachgeholt werden. Alles begann 2010 mit Mozarts „Exsultate jubilate“. Dieses wird mit weiteren Werken aus Barock und anderen Epochen zur Aufführung kommen. Janet Bens und Petra Morper laden ein. Mit dabei ist der Hornist Manfred Giosele mit seinem Alphorn.	Janet Bens und Petra Morper	Pfarrkirche Bergkirchen
05. und 06.06.2021		Hits und Highlights. Songs - Music - Dancing. Von Beethoven bis Marilyn Monroe. Ensemble Cantori e.V.	Veranstalter und künstlerische Leitung Jürgen Rothaug	Sporthalle Günding, Am Sportheim 1
Juni/Juli		Konzert mit The Portnoy Brothers. Jüdische Musik, Klezmer und mehr	Vhs Bergkirchen	Datum und Ort werden noch bekannt gegeben
25.06.21	19:00	Serenade	Ampermusikanten Bergkirchen und Gartenbauverein Lauterbach	Lauterbach, Dorfplatz
16.06. bis 08.08.2021	20:00	Der Musikalische Theatersommer präsentiert 2021 „Der Zerrissene“ – Posse mit Gesang von Johann Nestroy. Es spielen das Ensemble des Hoftheaters Bergkirchen und Mitglieder des Petershausener Kammerorchesters.	Hoftheater Bergkirchen	Sporthalle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6 a
September		Sukkot-Laubhüttenfest	Vhs Bergkirchen	Datum und Ort werden noch bekannt gegeben
09. und 10.10.2021		Ausstellung der Künstler und Kunsthandwerker mit Bewirtung (Kaffee und Kuchen)	Agenda Kultur und Begegnung	Kulturhaus Eschenried, Münchner Str. 37
14.11.21	15:00	Cäcilienkonzert	Bläserkreis Bergkirchen	Pfarrkirche Bergkirchen
27.11.21	14:00 - 20:00	Adventsmarkt	Agenda Kultur und Begegnung	zwischen Rathaus und Pfarrplatz Bergkirchen
04.12.21		Gündinger Dorfweihnacht – Weihnachtsmarkt der Gündinger Vereine	SV Günding	
17.12.21	19:00	Festliches Adventskonzert mit dem Blechbläser Ensemble Harmonic Brass	Agenda Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen



Machen wir es  
den Tieren nach!

Decken Sie sich mit Heizöl ein.

Gunvor Deutschland GmbH · Telefon 0800 213 0 312 · [service@gunvor-deutschland.de](mailto:service@gunvor-deutschland.de)



### Neujahrsgruß des Obst- und Gartenbauvereins Lauterbach-Palsweis

Der Obst- und Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis e. V. wünscht seinen Mitgliedern ein frohes neues Jahr. Durch die Corona-Pandemie war das Jahr 2020 ein ganz besonderes Jahr. Nur der Faschingsgaudi konnte noch im Februar stattfinden, alle weiteren geplanten Veranstaltungen mussten leider zum Schutz der Mitglieder abgesagt werden.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei ihren Mitgliedern für die entgegengebrachte Treue. Hoffentlich bringt das neue Jahr Besserung. Bleibt's gesund!

Text: Gabi Plüschke



### Kinder basteln für die Senioren

Die Kinder aus Deutenhausen und Eisolzried haben für die Senioren vom Kaffeetreff Fensterbilder gebastelt und die Vorstandschaft des Gartenbauvereins hat diese mit einer Plätzchenauswahl verteilt. Die Freude war groß und ein kleiner Trost für die entgangene Weihnachtsfeier.

Text und Fotos: Monika Schüller



### OZ Haus- & Energietechnik GmbH

Am Waldeck 6  
85232 Eschenried

08131/ 375 41 54

info@oz-he.de

www.oz-he.de



Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

### Gündinger Trockenbau GmbH Meisterbetrieb



Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •  
Gipskarton-Trennwände •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding  
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488  
www.guendinger-trockenbau.de

### THEOBALD LACHNER HOLZBAU ZIMMEREI GMBH

als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Massivholzhäuser
- Dachdeckerarbeiten
- Lohnabbund
- Autokranverleih



www.lachner-holzbau.de



Dachauer Str. 41 · 85232 Feldgeding · Tel. 0 81 31 / 8 23 45 · Fax 0 81 31 / 8 68 48 · E-Mail: kontakt@lachner-holzbau.de





## Neuer Webauftritt [www.tourismus-dachauer-land.de](http://www.tourismus-dachauer-land.de) ist online

Das Freizeitangebot des Landkreises Dachau kommt im brandneuen Outfit daher und ist seit Mitte Dezember 2020 online. Der Webauftritt von Naherholung und Tourismus im Dachauer Land sieht nach einem Relaunch nicht nur verlockend aus, sondern ist inhaltlich stimmig und technisch auf dem neuesten Stand.

Die vier Kernangebote Radln, Wandern, Freizeit und Kultur werden übersichtlich präsentiert und inspirieren den Gast von auswärts genauso wie die einheimische Zielgruppe unter [www.tourismus-dachauer-land.de](http://www.tourismus-dachauer-land.de).

Touristen werden außerdem das neue Gastgeberverzeichnis zu schätzen wissen. Komfortabel und mit wenigen Klicks können sie den passenden Gastgeber für ihren Aufenthalt im Dachauer Land finden. Übrigens können sich weitere Beherbergungsbetriebe aus dem Landkreis jederzeit in das Verzeichnis aufnehmen lassen – dauerhaft und kostenlos.



Um intuitiv durch die vielfältigen Inhalte surfen zu können, wurde die Webseite an das Partner-Framework des Onlineauftritts von Tourismus Oberbayern e. V. angelehnt. Zu allen Angeboten entlang der touristischen Servicekette wird direkt verlinkt.

Wer also aktive Erholung sucht, kann sich künftig einen schnellen Eindruck über das Erlebnis-Angebot im Dachauer Land verschaffen. Das gilt auch für sämtliche Veranstaltungen, da der landkreisweite Veranstaltungskalender in die Sei-

te eingebunden und stets auf dem aktuellen Stand ist.

Und wer die vielen Seiten des Dachauer Landes lieber klassisch in Form von Flyern und Broschüren kennenlernt? Der nutzt den umfangreichen Servicebereich mit Bestellformular und Downloadmöglichkeit. Oder besucht das Informationsbüro im Alten Zollhäusl und lässt sich an Ort und Stelle von den Mitarbeiterinnen beraten.

*Text: Julia Gail, Dachau AGIL e. V.*

## Neue Broschüre bündelt vier Themenradwege im Dachauer Land

Naherholung und Tourismus im Dachauer Land hat seine beliebten Themenradwege in einer neuen Broschüre zusammengefasst. Unter dem Titel „Mit Motto radelt es sich besser“ werden vier attraktive Routen vorgeschlagen, die die abwechslungsreiche Landschaft umfassend erschließen.

So findet zusammen, was auf den ersten Blick wenig miteinander zu tun hat: der Räuber Kneißl Radweg versetzt in die Zeit um 1900 und vermittelt an den zahlreichen Rastplätzen die schicksalhafte Biografie des Mathias Kneißl. Noch ein paar Jahrhunderte weiter zurück reichen die Ursprünge des Altbaierischen Oxenweges. Ebenfalls historische Bedeutung kommt den ehemaligen Klosterstandorten zu, die der 7 Klösterweg sportlich verbindet. Ganz zeitgemäß kommt der Sonnenweg daher und präsentiert Varianten der Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen. Gut so – schließlich wollen die Ladestationen fürs E-Bike auch gespeist werden, die sich zum Beispiel an einigen Kneißl-Rastplätzen befinden.

Die Radwegbroschüre ist im Informationsbüro im „Alten Zollhäusl“ und über das Bestellformular auf der Webseite [www.tourismus-dachauer-land.de](http://www.tourismus-dachauer-land.de) kostenlos erhältlich. Publikationen wie die Radkarte Stadt & Landkreis Dachau (4,90 Euro) oder der RadWanderFührer .....so schön ist das Dachauer Land (9,99 Euro) komplettieren das Sortiment für Radbegeisterte.

*Text und Foto: Dachau AGIL e. V.*

[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)

**Meine Bank vor Ort**  
**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Wir helfen Ihnen mit unserer Genossenschaftlichen Beratung bei der Planung Ihrer finanziellen Zukunft.  
Ihre Ansprechpartner vor Ort:  
Sonnenstraße 9, 85232 Bergkirchen  
Tel. 08131 356975-0  
Fax 08131 356975-29

**Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG**

## Roden für Bläuling und Perlmutterfalter

BAYERNNETZ NATUR- UND BIODIVERSITÄTSPROJEKT PALSWEISER MOOS UND FUSSBERGMOOS

Jetzt sind sie im Winterschlaf. Die Larven des Randring-Perlmutterfalters haben sich in der Streu verkrochen. Die Larven des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings leben gefährlicher. Sie wurden von Ameisen adoptiert, die sie wegen ihres Geruchs für Ameisenlarven halten. Die Schmetterlingsraupe ernährt sich im Winter von den Larven der Ameisen.

Beide Arten sind in Bayern in ihrem Bestand stark gefährdet. Sie leben noch im Fußbergmoos. Der Wiesenknopf-Ameisenbläuling auf Flächen die der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

den nicht die Erlaubnis erhalten, in den Grundstücken Rodungsarbeiten durchzuführen. Wegen der Standortverhältnisse auf den Flächen sind wir zuversichtlich, dass sich dort weitere Hotspots der Artenvielfalt entwickeln können.“ erläutert Roderich Zauscher, der Vorsitzende der BN Kreisgruppe Dachau, die für den BN im Palsweiser Moos und im Fußbergmoos tätig ist. „Natürlich stellt sich bei den Gehölzstreifen, die seit Aufgabe des Torfabbaus aufgewachsenen sind, die Frage, ob es nicht sinnvoll ist, sie ihrer natürlichen Entwicklung zu überlassen.“



Rodungsarbeiten im Fußbergmoos. Um den Abtransport vorzubereiten wird das Holz von Baggern mit speziellen Moorketten zur Seite gelegt

(LBV) seit Jahren regelmäßig pflegt. Auch der Randring-Perlmutterfalter kommt dort und auf einer vom Landkreis gepachteten Fläche in der Nähe vor. Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) konnte angrenzend an die Pachtfläche zwei Grundstücke erwerben. Die Gemeinde Maisach erteilte für eine ebenfalls im Umfeld liegende Fläche eine Pflegerlaubnis.

Im November war es dort ziemlich laut. Im Auftrag des BUND Naturschutz wurden Rodungsarbeiten durchgeführt. Damit soll der Lebensraum für die beiden seltenen Arten, aber auch für andere Arten, die auf spät gemähten Feuchtwiesen leben und meist ebenso in ihrem Bestand bedroht sind, geschaffen werden. „Ohne diese klare Zielsetzung hätten wir von Forst- und Naturschutzbehör-

Eugenie Scherb, Vorsitzende der Kreisgruppe Fürstenfeldbruck des BUND Naturschutz, ergänzt: „Wenn wir alles der Natur überlassen könnten, wäre es auch uns lieber. Im entwässerten Moor sind extensiv genutzte Feuchtwiesen aber weiterhin rar. Die extensiv genutzten Streifen zwischen teilweise intensiv bewirtschafteten Wiesen bilden absehbar wertvolle Rückzugsorte für Tiere, Insekten und geschützte Pflanzen.“

Heinz Gibowsky, der für den Bund Naturschutz Landschaftspflegemaßnahmen koordiniert und durchführt sieht das Ganze von der praktischen Seite: „Da kommt noch viel Arbeit auf uns zu. Bis die Flächen als Streuwiesen genutzt werden können, muss zunächst noch der Forstmulcher die Wurzelstöcke roden, dann muss regelmäßig gemäht, teilweise vielleicht auch gemulcht werden, bis der

### Hintergrundinformation:

#### Bund Naturschutz

Der BN ist mit über 210.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

erwünschte Zustand hergestellt ist.“ Trotzdem ist er begeistert „von den Möglichkeiten, die sich durch den Verbund von mehreren relativ nahe zusammenliegenden Flächen für den Naturschutz ergeben und dass es noch vor Abschluss des Projektes gelungen ist, diese Erstpflegemaßnahme anzugehen.“

„Da der Biber die angrenzenden Entwässerungsgräben aufgestaut hat, sind wir erleichtert, dass die beauftragte Firma Bagger und andere Fahrzeuge mit breiten Moorketten hat, die auch auf feuchten Flächen arbeiten können“ meint Andreas Fuchs, der Projektmanager des BayernNetzNatur und Biodiversitätsprojektes Palsweiser Moos und Fußbergmoos, der die Ankäufe organisiert hat und auch die Pflegemaßnahmen begleitet.

Das BayernNetzNatur und Biodiversitätsprojekt Palsweiser Moos und Fußbergmoos wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds und vom Bezirk Oberbayern. Träger sind der BUND Naturschutz in Bayern e. V. und die Gemeinde Bergkirchen (für Palsweiser Moos). Kooperationspartner ist der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV), Kreisgruppe Fürstenfeldbruck. Flächenankäufe werden auch von der Regierung von Oberbayern aus dem Klimaprogramm 2050 gefördert. Die Pflegemaßnahmen fördert die Regierung von Oberbayern aus dem Bayerischen Landschaftspflegeprogramm.

Text und Fotos: A. Fuchs



## Projekt erfolgreich abgeschlossen

### BAYERNNETZ NATUR- UND BIODIVERSITÄTSPROJEKT PALSWEISER MOOS UND FUSSBERGMOOS

Seit 2013 sind die Gemeinde Bergkirchen und der BUND Naturschutz in Bayern im Palsweiser Moos in Sachen Natur- und Artenschutz unterwegs. Zunächst bis 2016 im Projekt „Das Palsweiser Moos, ein Naturjuwel in der Gemeinde Bergkirchen“, ab Mitte 2016 im „BayernNetz Natur- und Biodiversitätsprojekt Palsweiser Moos – und Fußbergmoos“ das nun im Dezember 2020 abgeschlossen wurde.

auch über das bayerische Landschaftspflegeprogramm die anfallenden Pflegemaßnahmen, die im Palsweiser Moos von BUND Naturschutz und Landschaftspflegeverband Dachau geschultert werden.

Seit 2013 konnten im Palsweiser Moos insgesamt 12 ha für den Naturschutz angekauft werden, davon 3,6 ha durch die Gemeinde Bergkirchen, 8,3 ha vom BUND Naturschutz. Im gesamten Pro-

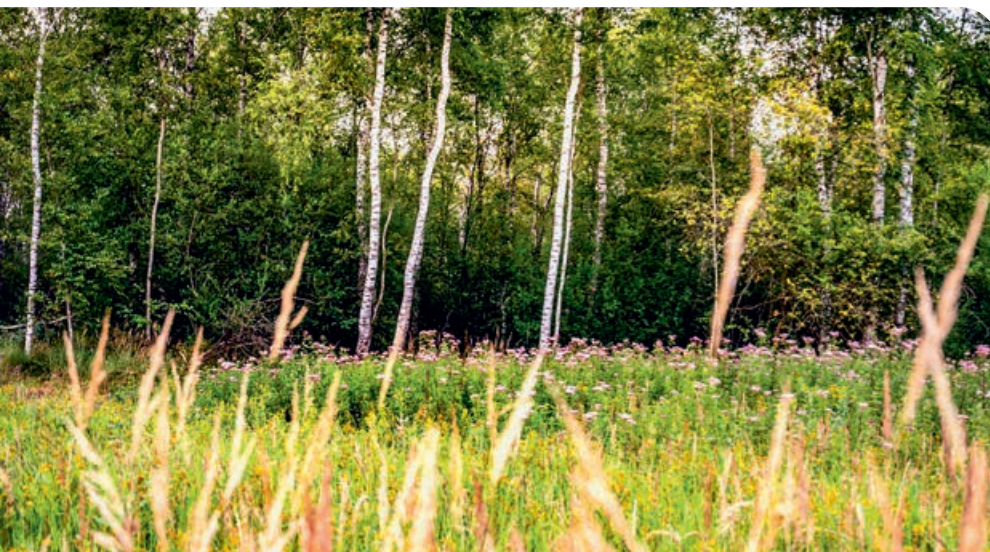
chen Entwicklung überlassen werden. Durch regelmäßige Kartierungen konnte der Bestand seltener Arten nochmals genau erfasst werden. Dabei wurden wichtige Arten neu- oder wiederentdeckt. Insgesamt leben in Palsweiser Moos und Fußbergmoos über 100 Arten, die auf der roten Liste für gefährdete Arten in Bayern geführt werden. Davon gelten 14 als stark gefährdet, 47 Arten als gefährdet. Zusätzlich gibt es eine große Zahl von Arten, für welche die Vorwarnstufe für eine mögliche Gefährdung gilt.

Bei den stark gefährdeten Pflanzenarten Kamm-Wurmfarn (*Dryopteris cristata*) und Preußisches Laserkraut (*Laserpitium prutenicum*) wurden neue Fundorte im Fußbergmoos entdeckt, sodass die Grundlagen für eine weitere Erholung der Bestände insgesamt gut sind. Auch ein weiteres Exemplar der Strauch-Birke (*Betula humilis*) konnte auf einer Pflegefläche des Landschaftspflegeverbandes im Palsweiser Moos entdeckt werden.

Der hohe Artenreichtum des Gebietes zeigt sich bei der Anzahl der insgesamt im Gebiet verbreiteten Arten. Sie konnten bei der Kartierung 2018 29 Libellenarten, 39 Tagfalterarten und 289 Käferarten gefunden werden (siehe auch [www.palsweiser-moos.de](http://www.palsweiser-moos.de) oder [www.fußberg-palsweiser-moos.de](http://www.fußberg-palsweiser-moos.de)).

Für den BUND Naturschutz ist das einer der Anreize, um weiter zu machen. Der Antrag für eine neue Projektphase ist bereits gestellt. Dr. Roderich Zauscher, Kreisvorsitzende des Bund Naturschutz im Landkreis Dachau ist zuversichtlich, dass das Projekt bald fortgeführt werden kann.

Text: Andreas Fuchs



Der Strukturreichtum durch das Nebeneinander von blütenreichen Streuwiesen und naturnahen Waldflächen im Palsweiser Moos sind Grundlage des Artenreichtums

Foto: Evi Radauscher

Dabei war der BUND in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz auch im Fußbergmoos aktiv. Fördermittel erhielten Gemeinde und Naturschutz vom bayerischen Naturschutzfonds und vom Bezirk Oberbayern. Flächenankäufe wurden auch aus Ausgleichsmitteln vom Landkreis Dachau (Ankauf von Teilflächen in ehemaligen Freizeitgrundstücken) und aus dem Klimaprogramm Bayern 2050 von der Regierung von Oberbayern gefördert. Letztere förderte

jektgebiet, also Fußbergmoos (hier kaufte auch der Landesbund für Vogelschutz) und Palsweiser Moos, konnten über 26 ha angekauft werden. Die als Eigentum für den Naturschutz gesicherten Flächen konnte damit verdreifacht werden (insgesamt 36 ha). Mit Eigentum, Pacht- und Pflegeflächen sind nun fast 70 ha für den Naturschutz gesichert. Auf den meisten Flächen werden bereits Pflegemaßnahmen durchgeführt, einige Flächen sollen zunächst einer natürli-

## Für Rückfragen

<b>BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Dachau</b> 1. Vorsitzender Dr. Roderich Zauscher Dietenhausener Str. 10 85235 Odelzhausen Tel.: 08134 / 16 51 Mobil: 0171 / 8 03 04 34	<b>BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Fürstfeldbruck</b> 1. Vorsitzende Eugenie Scherb Am Brunnenhof 14 82256 Fürstfeldbruck Tel.: 08141 / 69 67 Fax: 08141 / 51 45 84	<b>Kooperationspartner: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Fürstfeldbruck</b> 1. Vorsitzende Rita Verma Alois-Harbeck-Platz 3 82178 Puchheim Tel.: 089 / 8 00 15 00 fuerstfeldbruck@lbv.de	<b>Projektmanagement: Landwerkstatt</b> <b>Dipl.-Ing. agr. Andreas Fuchs</b> Eichenstraße 10 86316 Friedberg Tel.: 0821 / 4 39 85 82 Mobil: 0170 / 3 65 70 28 Fax: 0821 / 4 39 85 83 landwerkstatt@t-online.de
--	---	---	---





## Restmüllsäcke ab 01.01.2021 auch auf den Recyclinghöfen erhältlich

Sollte die Restmülltonne einmal nicht ausreichen, kann man sich die offiziellen 70 l Restmüllsäcke (pro Stück 2,50 €) kaufen. Die Säcke müssen zugebunden neben die Restmülltonne gestellt werden. Die Müllabfuhr nimmt nur diese offiziellen Säcke mit.

Ab 01.01.2021 sind die Restmüllsäcke auch auf den Recyclinghöfen (Ausnahme Recyclinghof Karlsfeld Feldstraße) erhältlich.

Weitere Verkaufsstellen sind die Gemeindeverwaltungen (außer bei den Gemeinden Petershausen, Odelzhausen und Sulzemoos). In Dachau sind die Müllsäcke bei der Kommunalen Abfallwirtschaft (Kopernikusstr. 24, Dachau-Ost) sowie im Haushaltswarengeschäft Auer (Altstadt Dachau Augsburg Str. 18-20) erhältlich.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter 08131 / 74 14 69 gerne zur Verfügung.

Text: Barbara Mühlbauer-Talbi,  
Abfallberaterin



© Julian Feilbörner

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe  
mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de



Gemeindeblatt  
Bergkirchen



**Blechdächer  
Gaubenverblechung  
Kaminverkleidung  
Balkon- und Terrassenabdichtungen**

85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22  
Tel. 08131/81273, Fax 08131/351843

## Die Biotonne im Winter

Bei Minusgraden besteht die Gefahr, dass der wasserreiche Biomüll in der Tonne festfriert. Die Biotonne kann dann nicht vollständig entleert werden. Um den damit verbundenen Ärgernissen vorzubeugen sollten Sie folgenden Tipps beachten:



© pixabay

- Geben Sie generell keine flüssigen Abfälle (wie z.B. Suppen, Saucen, Joghurt und Milch) in die Biotonne.
- Lassen Sie feuchte Abfälle (insb. Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen. Wickeln Sie die Bioabfälle in Zeitungspapier, bzw. verwenden Sie die voll kompostierbaren Bioabfalltüten aus 100 % Altpapier, die im Handel angeboten werden. Belegen Sie den Boden der Biotonne mit einigen Bögen zerknülltem Zeitungspapier (jedoch kein buntes Illustriertenpapier wegen dessen Schwermetallgehalts).
- Achten Sie möglichst auch darauf, dass die Seitenwände der Tonne mit Zeitungspapier ausgekleidet sind. Hilfreich sind auch die im Handel angebotenen großen Papiersäcke, die die Tonne vollständig auskleiden.
- Wenn möglich, stellen Sie die Biotonne in frostfreie Räume (evtl. Keller, Tiefgarage).
- Halten Sie den Deckel der Biotonne stets geschlossen, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Text: Kommunale Abfallwirtschaft



## WestAllianz – Ausbildungskompass 2020/2021 ist erschienen

Die bereits sechste Ausgabe des Ausbildungskompasses ist nun – pünktlich zum Bewerbungsstart – für das Schuljahr 2020/2021 erschienen.

Diese Broschüre bietet ein breitgefächertes Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in den Landkreisen Dachau und Fürstentum Pfaffenhausen. Unsere regionalen Betriebe bekommen hiermit die Möglichkeit, sich vorzustellen und für ihr Ausbildungsangebot zu werben.

Unsere Firmen tragen viel zur Lebensqualität in unseren Gemeinden bei. Die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ist hierbei ein sehr wichtiger Punkt. Die Nähe zum Betrieb ist ein bedeutendes Kriterium für unsere Jugendlichen bei der Wahl ihres künftigen Betriebes.

Die WestAllianz München hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Jugendlichen und unsere Firmen bei der Besetzung eines Ausbildungsplatzes tatkräftig zu unterstützen.

Die kostenlose Broschüre wird an alle Schüler der Abschlussklassen im Bereich der WestAllianz München verteilt. Zudem liegt der Ausbildungskompass in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus und kann dort abgeholt werden.

Dieses Jahr wird der Kompass durch eine Online-Ausgabe ergänzt, die Sie unter [www.mein-ausbildungskompass.de](http://www.mein-ausbildungskompass.de) aufrufen zu können.

Weitere Informationen zum Ausbildungskompass finden Sie auf der Homepage der WestAllianz München ([www.westallianz-muenchen.de](http://www.westallianz-muenchen.de)).

Text und Foto: Dagmar Hendorfer



Vorstellung des neuen Ausbildungskompasses durch Frau Hendorfer von der WestAllianz und Bürgermeister Robert Axtner



Neufeldstraße 11, 85232 Günding  
Tel: +498131/27173-0, Fax: -27  
verwaltung@auto-bendig.de  
www.auto-bendig.de

**MEHR Leistung für Ihre Mobilität!**

- Reparatur & Wartung von A-Z sowie Spezialarbeiten
- Nutzfahrzeuge aller Marken, LKW, Omnibusse, Transporter, Wohnmobile, Sonderfahrzeuge
- Servicewerkstatt für Firmen, Kommunen, Feuerwehr, Industrie und Handel

  
Centrifugal

  
Mercedes-Benz  
Unimog Servicepartner

  
Vertragswerkstatt






**Stadtwerke Dachau**

Strom  
Wasser  
Abwasser  
Verkehr  
Bäder

## In 2021 noch günstiger: **BestStrom** für die Region

Preissenkung zum 1.1.2021

Als führender Energieversorger in der Region ist es für uns selbstverständlich, dass auf regionales Bewusstsein Taten folgen müssen. Gerade in schwierigen Zeiten. Deshalb halten wir unser Versprechen und geben den **Preisvorteil in vollem Umfang** an Sie weiter. Und: Stadtwerke-Kunden profitieren nicht nur von günstigen Preisen, sondern leisten automatisch einen Beitrag für die Region. Denn: Wir fördern aktiv die Lebensqualität – und investieren in Kultur, Soziales, Umwelt und Sport.



Mehr Infos unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)






## Ristorante - Pizzeria Pallone D'oro

italienische – mediterrane Küche  
Inh. Familie Inzirillo




**Mittagsmenüs mit täglich wechselnder Tageskarte.  
Eine Location für Ihre Familienfeier, Geburtstag, usw.**

Montag - Freitag 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr  
Samstag 15:00 - 23:00 Uhr, Sonntag 11:30 - 23:00 Uhr  
Am Sportheim 1 • 85232 Bergkirchen • Telefon 08131 - 356 36 08



*die Küche, die zu mir passt*

# www.KITCHEN4me.de

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46  
Am Sandberg 3 - 85232 Günding / Bergkirchen





Das Küchenstudio der Zukunft!  
Wir sind bereit für Ihre Küchen- und Möbelplanungswünsche.  
Liveplanung per VideoChat oder mit Hygiene-Schutzmaßnahmen in unserem Haus.  
Wir bleiben dem Alten Treu mit unserem Charme und dem freundlichen Umgang mit Menschen!





**Wir sind ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen mit Firmensitz in Unterbachern.**

Präzises Handwerk ist unser Erfolg - wir haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Projekte realisiert. An weiteren arbeiten wir gerade.

**Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie in unser Team!**

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH  
Ludwig-Thoma-Str. 39 • 85232 Unterbachern  
[www.ebs-elektrotechnik.de](http://www.ebs-elektrotechnik.de)

Qualität von do,  
wo ma dahoam san...

Entdeckt REGIONALE VIELFALT  
und Frische aus EIGENEM ANBAU  
in unserem Hofladen



**GENUSSTREFF  
Adler**

Am Kurfürstenweg 11, 85232 Eschenried  
Tel.: 08131 87 00 3

Genusszeiten: Mi. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr